

AM BRUCHWEG

Das Saisonmagazin 2022/23



1. FSV MAINZ 05
NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM



AOK 
aok.de/leistungen

OFFIZIELLER GESUNDHEITSPARTNER DES NLZ

Gesundheit hat immer Saison!

Die AOK Rheinland-Pfalz/Saarland wünscht dem Nachwuchs vom 1. FSV Mainz 05 eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Mehr erfahren auf aok.de/rps

Gesundheit erLEBEN

AOK Rheinland-Pfalz/Saarland. Die Gesundheitskasse.

HERZLICH WILLKOMMEN AM BRUCHWEG

Es ist von Zeit zu Zeit hilfreich innezuhalten und sich vor Augen zu führen, was wir im Nachwuchsleistungszentrum von Mainz 05 seit 2002, aber auch schon in den Jahren zuvor, erreicht haben. Die Deutsche A-Junioren-Meisterschaft 2009 war ein Meilenstein, noch wichtiger als Titel sind allerdings die zahlreichen Spieler und auch Trainer, die wir hier auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS am Bruchweg in dieser Zeit für den professionellen Fußball hervorgebracht haben. Egal ob Manuel Friedrich, André Schürrle, Ridle Baku, Suat Serdar, Jonny Burkardt, Leandro Barreiro, Thomas Tuchel oder das aktuelle Trainerteam der Profis um Bo Svensson: Die Liste ist lang und wird jedes Jahr länger. Wir haben sie in diesem Jahr erstmals in unser Saisonmagazin gepackt.

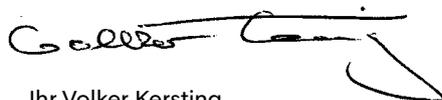
Ohne die stetige Weiterentwicklung im inhaltlichen und infrastrukturellen Bereich wäre diese Auflistung sicherlich kürzer ausgefallen. Regelmäßig stellen wir uns zusammen mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im NLZ die folgenden Fragen: Wie können wir unserer Verantwortung für den einzelnen Spieler gerecht werden und die Entwicklung auf schulischer, persönlicher und sportlicher Ebene verbessern? Wie können wir unseren Ausbildungsplan innovativer gestalten? Welche Möglichkeiten gibt es, um die Infrastruktur am Bruchweg weiter auszubauen? Wir machen uns kontinuierlich Gedanken, wie wir die Aus- und Weiterbildung im Nachwuchs von Mainz 05 verbessern können. Dabei ist und bleibt es eine unserer Stärken, mit innovativen und frischen Ideen im Kreise der Top-Nachwuchsleistungszentren zu bestehen.

Beispielsweise haben wir in den Bereich der Athletik, Physiotherapie und medizinischen Versorgung in den letzten Jahren investiert und uns stark weiterentwickelt. In diesem Heft blicken wir auch in diesem Bereich hinter die Kulissen und auf die neuesten Fortschritte, um zu zeigen, warum das NLZ von Mainz 05 besonders im Bereich der Verletzungsprävention zu den Vorreitern gehört. Auch mit dem Thema Ernährung beschäftigen wir uns intensiv.

Sie erfahren außerdem wie immer alles Wissenswerte zu unseren elf Mannschaften von der U23 bis zur U9, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und zu weiteren Entwicklungen rund um das NLZ.

Unsere Teams würden sich freuen, sie bei einem Spiel auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS begrüßen zu dürfen. Unterstützen sie die Jungs, sie haben es sich verdient. Ich wünsche ihnen viel Spaß bei der Lektüre.

Herzlichst



Ihr Volker Kersting

DAS NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM DES 1. FSV MAINZ 05 E. V.

18



28

IMPRESSUM

Herausgeber

1. FSV Mainz 05 e.V. · Nachwuchsleistungszentrum
WOLFGANG FRANK CAMPUS
Dr. Martin-Luther-King-Weg 15 · 55122 Mainz
Telefon: 06131 – 37 55 00
jugend@mainz05.de · www.mainz05.de

Verantwortlich

Felix Grafen

Redaktion

Arne Menkhaus, Felix Grafen, Kieran Brown

Fotos

Felix Grafen, Marcel Lorenz, Kilian Amrhein

Druck

O.D.D. GmbH & Co. KG Print + Medien
Otto-Meffert-Straße 5
55543 Bad Kreuznach · www.odd.de

Erscheinungsjahr/Auflage

2022/3.500

Anzeigen

Vermarktung & Partnermanagement Mainz 05

BILDER AUS DEM NLZ 4

KURZ NOTIERT 12

News aus dem NLZ

**ERFOLGSGESCHICHTEN
VOM BRUCHWEG** 18

Sprungbrett für Spieler & Trainer – Die komplette Liste

VOLKER KERSTING 22

Der Direktor Nachwuchs im großen Interview

VERLETZUNGSPRÄVENTION 28

Entwicklung zum Vorreiter

ERNÄHRUNG 32

Akutversorgung & Digitalisierung



34



52

AUSLEIHE ALS ZWISCHENSCHRITT 34
Sinnvoller „Umweg“ zum Ziel

PERSONAL- & PROZESSENTWICKLUNG 38
Stefan Hirschberg übernimmt neue Position

GRUNDLAGEN- UND AUFBAUBEREICH 44
Mirko Schweikhard neuer sportlicher Leiter

AUSBILDUNGSZENTRUM TSV SCHOTT 48
Eine aktiv gelebte Partnerschaft

KINDERSCHUTZ IM NLZ 52
Prävention & Intervention

WOLFGANG FRANK CAMPUS 54
Lageplan & Zuschauerinfos

DIE MANNSCHAFTEN 56
Unsere Teams in der Saison 2022/23: U9 - U16

U17 72
Das Team
Ausblick

U19 78
Das Team
Ausblick

U23 86
Das Team
Ausblick

DAS TEAM HINTER DEN TEAMS 96
Die Mitarbeiterinnen & Mitarbeiter



FUSSBALL VERBINDET

Zu einem Freundschaftsspiel konnte die U15 ihre Altersgenossen von Dynamo Kyiv im Sommer auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS am Bruchweg begrüßen. Die Mannschaft aus der Ukraine weilte damals gerade in Köln und war auf der Suche nach Testspielgegnern, die 05ER luden sie spontan ein. Gemeinsam ging es im Anschluss zum Bundesligaspiel der Profis gegen Hertha BSC in die MEWA ARENA.

GESCHICHTE GESCHRIEBEN

17 Jahre, sechs Monate und 14 Tage: So alt war Nelson Weiper, als er am achten Spieltag der Fußball-Bundesliga im Auswärtsspiel beim SC Freiburg sein Debüt für Mainz 05 feiern durfte. Nach Marlon Mustapha war Weiper in dieser Saison bereits der zweite Debütant beim FSV und trug sich gleichzeitig in die Geschichtsbücher ein. Als jüngster Bundesligaspieler der Mainzer Vereinshistorie löste er Paul Nebel ab. Zudem wurde Weiper in diesem Jahr vom Deutschen Fußball-Bund mit der goldenen Fritz-Walter-Medaille für den besten männlichen U17-Spieler des Jahrgangs 2005 ausgezeichnet.







MINI- MAINZER

Ihre ersten Wochen als Spieler von Mainz 05 erleben in jeder Saison die Spieler der jüngsten Mannschaft im Nachwuchsleistungszentrum, der U9. Einer der ersten Termine, den die 05ER gemeinsam mit ihren Trainern Lukas Behnke (li.) und Luca Lomasto absolvieren, ist der obligatorische Fototermin. Der Spaß darf dabei nie zu kurz kommen.



OUTTAKE

Moritz Bauer (li.), Lionel Wenzel (mi.) und Noah Krasniq durften in diesem Jahr nach dem Foto-termin mit der U10 noch etwas länger auf dem Rasen des Bruchwegstadions bleiben. Gemeinsam mit den drei FSV-Spielern und Fotograf Marcel Lorenz wurde das diesjährige Cover des Saisonmagazins, das auf der Vorderseite zu bewundern ist, fotografiert.





SIEWERT ZURÜCK AN DER SEITENLINIE

Nach dem Abschied von Bartosch Gaul im Sommer zum polnischen Erstligisten Gornik Zabrze hat die höchste Mainzer Ausbildungsmannschaft U23 einen neuen Chef. Jan Siewert, der zuvor seit 2019 im Mainzer Nachwuchsleistungszentrum das Amt des Junioren-Cheftrainers bekleidete, übernahm die vakante Stelle. „Es fühlt sich gut an, selbst wieder auf dem Platz zu stehen, näher dran zu sein und frischen Rasen zu riechen“, so Siewert, dem André Hainault als neuer Co-Trainer zur Seite steht.



KURZ NOTIERT.

ENDLICH WIEDER MINI-KICKER-TAGE

Nach zwei Jahren pandemiebedingter Pause fanden in diesem Jahr auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS erstmals wieder die MINI-KICKER-TAGE statt. Rund 200 fußballbegeisterte Kinder der Jahrgänge 2014 & 2015 hatten die Möglichkeit, sich spielerisch ein Bild von der Trainingsarbeit im Nachwuchsleistungszentrum des



1. FSV Mainz 05 zu machen – und dabei sichtlich Spaß. Unterstützt wurde die Veranstaltung von den 05-Partnern AOK Rheinland-Pfalz/Saarland, MEWA und JobImpulse, die auch abseits des Platzes für Unterhaltung sorgten.

„Wir haben einmal im Jahr die Möglichkeit, uns als NLZ mal mit offenen Türen zu präsentieren“, sagte Marco Usai, sportlicher Leiter im Grundlagenbereich des NLZ und federführend in der Organisation der MINI-KICKER-TAGE, die auch als Sichtungsevent dienen.



KERSTING IN DFL-KOMMISSION GEWÄHLT

Volker Kersting, Direktor Nachwuchs beim 1. FSV Mainz 05, ist von den Vertretern der 56 Nachwuchsleistungszentren in Deutschland in die Kommission Leistungszentren der Deutschen Fußball-Liga (DFL) gewählt worden. Kersting, seit drei Jahrzehnten in leitender Funktion im Mainzer Nachwuchs tätig, wurde im Rahmen der diesjährigen DFL-Tagung der NLZ-Leiter für drei Jahre in das offizielle Gremium gewählt.



MARTINUS-SCHULE VERTEIDIGT TITEL BEIM GRUNDSCHULTURNIER

Nach zweimaliger Pause aufgrund der Corona-Pandemie konnte in diesem Jahr wieder das Mainzer Grundschulturnier auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS am Bruchweg stattfinden. Bei der elften Auflage verteidigte die Martinus-Schule aus Mainz-Weisenau nach einem spannenden und jederzeit fairen Turnier ihren Titel aus dem Jahr 2019. Insgesamt 180 Schülerinnen und Schüler tummelten sich bei trockenem, teilweise sogar sonnigem Wetter auf den Kunstrasenplätzen des Nachwuchsleistungszentrums von Mainz 05. Für Freude am Fußball, strahlende Gesichter und gute Stimmung sorgte das traditionsreiche Event, das seit vielen Jahren von den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aus dem NLZ organisiert und durchgeführt wird. „Wir sind froh, dass die Veranstaltung in dieser Form in diesem Jahr wieder stattfinden konnte und freuen uns immer, die Grundschulen aus Mainz und dem Umland hier begrüßen zu dürfen“, sagte Jonas Schuster, pädagogischer Leiter im 05-Nachwuchs.



SPIEL- UND VIDEOANALYSE NEU AUFGESTELLT

Zur neuen Spielzeit 2022/23 hat sich auch der Bereich der Spiel- und Videoanalyse im Nachwuchsleistungszentrum neu aufgestellt. Alexander Döhm, der zuvor im Nachwuchs des MSV Duisburg tätig war, übernahm die Leitung des abgewanderten Merlin Knoche. Döhm ist seit diesem Sommer auch als Videoanalyst der höchsten Ausbildungsmannschaft U23 tätig. Für die U19 ist Jannes Ehresmann zudem als festangestellter Videoanalyst zuständig. Das Team wird wie in jeder Saison von weiteren Mitarbeitern unterstützt, die sich vor allem um die U17 in der B-Junioren-Bundesliga, aber auch die Mannschaften bis zur U15 kümmern.



ZEIG
ZIVILCOURAGE

DEIN
MUT
HILFT



Beobachte
die Situation
genau.



Ruf die Polizei
unter 110.



Hilf, ohne dich
selbst in Gefahr
zu bringen.



Bitte andere
um Mithilfe.



Kümmere dich
um das Opfer.



REKORDSPENDE VON JOBIMPULSE

Das Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) der 05ER durfte sich auch in diesem Sommer wieder über eine großzügige Spende der JobImpulse GmbH freuen: Der Mainzer Personaldienstleister und Tor-Presenter des FSV hatte in der Saison 2021/2022 erneut die Spendensumme von 250 Euro pro Bundesliga-Heimspieltreffer der Mainzer ausgelobt. Insgesamt 33 Mal trafen die Mainzer vor heimischer Kulisse, so dass insgesamt 8.250 Euro für die Jugendarbeit ans Nachwuchsleistungszentrum am Bruchweg gehen. Darüber hinaus hat die JobImpulse GmbH ihr Engagement beim FSV verlängert und wird auch weiterhin bei jedem Heimspiel den Spielstand präsentieren sowie für jedes Tor ans NLZ spenden.

„Wir möchten uns von Herzen für die großzügige Spende der JobImpulse GmbH bedanken. Daran, dass unser Nachwuchsleistungszentrum Jahr für Jahr zu den besten Deutschlands gehört und regelmäßig aussichtsreiche Talente erfolgreich ausbilden und zu Profifußballern entwickeln kann, haben auch unsere treuen Partner wie JobImpulse großen Anteil. Schön, dass unsere seit vielen Jahren freundschaftlich gelebte Partnerschaft auch in Zukunft weiter Bestand haben wird“, so Volker Kersting, Direktor Nachwuchsfußball am Bruchweg.

GEMEINSAM FÜR DEN 05-NACHWUCHS

Die 05ER Nachwuchsförderer-Partner kamen vor kurzem auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS zusammen, um einen Einblick in die Nachwuchsarbeit bei Mainz 05 aus erster Hand zu bekommen. Nach einem Vortrag von U23-Cheftrainer Jan Siewert über Werte und Ziele im NLZ verfolgten die Partner den Sieg der U19 in der A-Junioren-Bundesliga gegen Eintracht Frankfurt von der Haupttribüne des Bruchwegstadions. Abgerundet wurde der Tag mit einem Rundgang durch das NLZ, geführt von Stefan Hirschberg, Leiter Personal- und Prozessentwicklung, sowie einem Treffen mit Spielern und Trainern der FSV-U19.



ALLES ZUM 05.NACHWUCHS ONLINE

Jede Menge Nachwuchsfußball, Termine, Ergebnisse, Spielberichte und Aktivitäten außerhalb des Platzes sowie alle Infos, Bilder und Videos von unseren Nachwuchsmannschaften findet ihr auf der Homepage von Mainz 05 sowie den offiziellen NLZ-Kanälen auf Instagram und Facebook. Folgt dem #Mainz05Nachwuchs in den sozialen Netzwerken!







ERFOLGS- GESCHICHTEN VOM BRUCHWEG

Der 05-Nachwuchs war schon für zahlreiche Spieler und Trainer ein Sprungbrett in den professionellen Fußball. Der aktuelle Bundesliga-Kader der 05ER steht sinnbildlich für das Ziel des Vereins, Talente nachhaltig, ganzheitlich und qualitativ hochwertig auszubilden. Mit Stefan Bell, Alexander Hack, Robin Zentner, Finn Dahmen, Leandro Barreiro, Jonny Burkardt, Marlon Mustapha, Niklas Tauer, Ben Bobzien und Nelson Weiper liefen zehn ehemalige NLZ-Spieler aus dem Aufgebot von Bo Svensson bereits für die FSV-Profis auf, einige von ihnen haben sich in den letzten Jahren zu Führungsspielern und Identifikationsfiguren des Vereins entwickelt, andere sammeln ihre ersten Erfahrungen in der Bundesliga. Mit Lasse Rieß und Eniss Shabani sind zwei weitere Spieler aus dem Mainzer Nachwuchsleistungszentrum regelmäßig im Kreis der Profis zu finden. Hinzu kommen Paul Nebel (Karlsruher SC) und Merveille Papela (SV Sandhausen), die ebenfalls bei Mainz 05 unter Vertrag stehen und aktuell in der zweiten Bundesliga Spielpraxis auf hohem Niveau sammeln.

Über 200 Kinder und Jugendliche sind im Mainzer Nachwuchsleistungszentrum jede Saison für die Jugendmannschaften des FSV aktiv. Der Klub versucht seine Talente in ihrer Entwicklung im Fußball bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen. Mit Erfolg, denn bereits zahlreiche Spieler und Trainer aus dem Mainzer Nachwuchsleistungszentrum haben vom Bruchweg den Sprung in eine der drei deutschen Profiligen oder eine internationale Profi-Liga geschafft.

Die optimale sportliche Ausbildung wird dabei unter anderem durch qualitativ hochwertiges Training mit auf das jeweilige Alter abgestimmten und aufeinander aufbauenden Trainingsinhalten sichergestellt. Dies passiert im Mainzer NLZ auf der Grundlage einer einheitlichen Ausbildungs- und Spielphilosophie sowie einer hohen Durchlässigkeit zwischen den einzelnen Jugendmannschaften und zu den Profis. Um die Leitlinien konsequent durchsetzen zu können, bedarf es einer hohen Trainerqualität, an der es bei Mainz 05 nicht mangelt. Der Champions-League-Sieger und ehemalige Chelsea-Trainer Thomas Tuchel ist das prominenteste Beispiel zahlreicher erfolgreicher Übungsleiter, die aus der 05-Trainerschmiede stammen. 2009 wurde die Mainzer U19, mit zahlreichen späteren FSV-Profis, wie André Schürrie unter Tuchel Deutscher-A-Junioren-Meister. Mit einigen von ihnen arbeitete der Übungsleiter in den folgenden fünf Jahren bei den Mainzer Profis erneut zusammen. Weitere Beispiele sind Sandro Schwarz, Martin Schmidt, Bartosch Gaul oder Jürgen Kramny, die vor dem Sprung ins Profigeschäft im NLZ am Bruchweg arbeiteten.

Auch die Ursprünge des heutigen Trainerstabs um Svensson finden sich im eigenen Stall. Der Cheftrainer selbst coachte von 2017 bis 2019 im Mainzer NLZ bevor er im Januar 2021 die Profis übernahm. Auch die Co-Trainer Babak Keyhanfar und Patrick Kaniuth sowie die Videoanalysten Tijan Njie und Vincent Lorenz und Athletiktrainer Jonas Grünewald arbeiteten vor ihrem Engagement bei der Profimannschaft bereits im Nachwuchs des FSV.

SPIELER

	NAME	START MAINZ 05	ENDE MAINZ 05	AKTUELLER VEREIN		
A	Akoto, Michael	07/2018	07/2021	SG Dynamo Dresden		
	Assibey-Mensah, Raphael	07/2009	07/2016	FSV Zwickau		
	Azaouagh, Mimoun	07/1999	01/2005	Karriereende		
B	Baku, Rudi	07/2007	07/2017	Legia Warschau		
	Baku, Ridle	07/2007	10/2020	VfL Wolfsburg		
	Banouas, Nassim	07/2003	08/2006	Karriereende		
	Barreiro, Leandro	07/2016	heute	1. FSV Mainz 05		
	Bartels, Jan-Christoph	07/2009	07/2017	Waldhof Mannheim		
	Bell, Stefan	07/2007	heute	1. FSV Mainz 05		
	Bobzien Ben	07/2014	heute	1. FSV Mainz 05		
	Bohl, Daniel	07/2010	07/2017	FK Pirmasens		
	Brand, Felix	07/2017	07/2020	FSV Zwickau		
	Breitenbach, Jayson	07/2013	07/2019	Kickers Offenbach		
	Burkardt, Jonathan	07/2014	heute	1. FSV Mainz 05		
C	Costly, Marcel	07/2014	01/2018	FC Ingolstadt		
	Cusic, Filip	07/2008	07/2013	FSV Zwickau		
D	Daghfous, Nejmeddin	07/2006	07/2014	vereinslos		
	Dahmen, Finn	07/2008	heute	1. FSV Mainz 05		
	Davari, Daniel	07/2004	07/2009	Rot-Weiß Oberhausen		
	Demirtas, Christian	07/2002	07/2009	Karriereende		
	Döring, Nils	07/1996	07/2002	Karriereende		
	Durm, Erik	07/2010	07/2012	1. FC Kaiserslautern		
	E	Eyibil, Erkan	07/2015	07/2021	Antalyaspor	
		F	Fahrenholz, Tim	07/2010	01/2015	FC-Astoria Walldorf
			Falkenmayer, Michael	07/2002	07/2016	Karriereende
			Farouk, Amin	07/2010	07/2014	Wehen Wiesbaden
Fedl, Jonas			07/2015	07/2021	SV Meppen	
G	Friedrich, Manuel	07/1995	07/2007	Karriereende		
	G	Gopko, Eugen	07/2006	07/2012	Karriereende	
		Grill, Lennart	07/2013	07/2016	Bayer 04 Leverkusen (Leihe zu Union Berlin)	
		Grimaldi, Adriano	07/2009	07/2011	1. FC Saarbrücken	
		Grimm, Christian	01/2008	07/2011	unbekannt	
		Gürleyen, Ahmet	01/2016	01/2021	Wehen Wiesbaden	
		H	Hack, Alexander	07/2014	heute	1. FSV Mainz 05
			Häusl, Charmaine	07/2011	07/2019	VSG Altglienicke
			Heil, Oliver	07/2003	07/2009	Karriereende
			Höler, Lucas	07/2014	07/2016	SC Freiburg
Huth, Jannik	07/2007		07/2019	SC Paderborn		
I	Ilsanker, Stefan	07/1998	09/2001	Genua CFC		
	J	Jakic, Stipan	07/1985	07/2001	Karriereende	
Jakobi, Luis		07/2012	07/2020	vereinslos		
K	Kaffenberger, Marcel	07/2006	07/2009	Karriereende		
	Kalig, Fabian	07/2007	07/2016	Karriereende		



Jonathan Burkardt bei seinem Bundesliga-Debüt für Mainz 05 gegen den FC Augsburg im September 2018.



Ridle Baku erzielte bei seinem Debüt gegen Leipzig im April 2018 auch sein erstes Bundesliga-Tor.

	NAME	START MAINZ 05	ENDE MAINZ 05	AKTUELLER VEREIN
	Kaya, Fatih	07/2011	07/2016	VV St. Truiden
	Kessel, Benjamin	07/2008	07/2010	Karriereende
	Kinsombi, David	07/2011	07/2014	SV Sandhausen
	Kinsombi, Christian	07/2012	07/2019	SV Sandhausen
	Kirchhoff, Jan	07/2007	07/2013	Karriereende
	Kleinheider, Pierre	07/2006	07/2011	FSV Fernwald
	Knöll, Törles	07/2013	07/2016	Kickers Offenbach
	Kölle, Niklas	07/2016	07/2020	MSV Duisburg
	Kreuz, Markus	07/1993	08/1998	Karriereende
	Kühne, Stefan	07/1998	07/2004	Karriereende
L	Landeka, Josip	07/2006	07/2008	Karriereende
	Lyska, Arthur	07/2010	07/2016	Wehen Wiesbaden
M	Mathenia, Christian	07/2006	07/2014	1. FC Nürnberg
	Meißner, Thomas	07/2009	07/2012	Hansa Rostock
	Mörschel, Heinz	07/2012	07/2018	vereinslos
	Müller, Felix	07/2012	07/2015	SV Elversberg
	Müller, Florian	07/2013	06/2021	VfB Stuttgart
	Mustapha, Marlon	08/2018	heute	1. FSV Mainz 05
N	Nebel, Paul	07/2016	heute	1. FSV Mainz 05 (Leihe zu Karlsruher SC)
	Neubauer, Maurice	07/2016	07/2018	SV Elversberg
	Neustädter, Roman	07/1995	07/2009	KVC Westerlo
P	Papela, Merveille	07/2011	heute	1. FSV Mainz 05 (Leihe zum SV Sandhausen)
	Parker, Devante	07/2003	07/2020	Karriereende
	Parker, Shawn	07/2005	07/2014	Karriereende
	Pflücke, Patrick	07/2011	07/2017	Servette FC
	Probst, Dennis	07/1996	07/2005	Karriereende
R	Rieß, Lasse	07/2012	heute	1. FSV Mainz 05
	Röser, Lucas	07/2010	01/2014	SSV Ulm
	Roßbach, Damian	07/2009	07/2015	Hansa Rostock
S	Sahin, Mahir	07/1995	07/2002	TSV Mainz
	Saller, Benedikt	07/2009	08/2016	Jahn Regensburg
	Sauter, Christoph	07/2007	07/2010	Karriereende
	Schönfelder, Oscar	07/2013	07/2020	SV Werder Bremen (Leihe zu Jahn Regensburg)
	Schürrie, André	07/2006	07/2011	Karriereende
	Schulz, Philipp	07/2012	heute	1. FSV Mainz 05
	Schwarz, Sandro	07/1995	07/2004	Karriereende
	Seegert, Marcel	07/2011	07/2014	Waldhof Mannheim
	Serdar, Suat	07/2008	07/2018	Hertha BSC
	Seydel, Aaron	07/2005	08/2020	SV Darmstadt 98
	Shabani, Eniss	01/2015	heute	1. FSV Mainz 05
	Sliskovic, Petar	07/2008	02/2015	Chennaiyin FC

	NAME	START MAINZ 05	ENDE MAINZ 05	AKTUELLER VEREIN
	Stellwagen, Luca	07/2012	07/2015	SC Verl
	Subotic, Neven	07/2006	07/2008	Karriereende
T	Tauer, Niklas	07/2012	heute	1. FSV Mainz 05
	Telch, Christian	07/1999	07/2010	SV Gimbheim
V	Vrancic, Damir	07/2002	07/2008	Eintr. Braunschweig II
	Vrancic, Mario	07/2004	01/2011	Stoke City (Leihe zu HNK Rijeka)
W	Wachs, Marcel	07/2014	07/2016	Eintracht Frankfurt II
	Weiper, Nelson	07/2012	heute	1. FSV Mainz 05
	Watkowiak, Lukas	07/2012	07/2017	FC St. Gallen
	Wetklo, Christian	07/1999	07/2014	Karriereende, zuletzt Schalke 04 II
Z	Zentner, Robin	07/2006	heute	1. FSV Mainz 05



Aus der 05-Torhüterschmiede in die Bundesliga: Robin Zentner.

TRAINER

	NAME	AKTUELLER VEREIN
C	Cordes, Louis	Co-Trainer Preußen Münster
D	Dreier, Sebastian	Co-Trainer Jahn Regensburg
G	Gaul, Bartosch	Cheftrainer Gornik Zabrze
H	Hartung, Sören	Cheftrainer U17 1. FSV Mainz 05, zuvor Co-Trainer Profis
	Hildmann, Sascha	Cheftrainer Preußen Münster
K	Kaniuth, Patrick	Co-Trainer 1. FSV Mainz 05
	Keyhanfar, Babak	Co-Trainer 1. FSV Mainz 05
	Kramny, Jürgen	vereinslos, zuvor u.a. VfB Stuttgart
P	Perchtold, Peter	Co-Trainer ÖFB
R	Rose, Marco	RB Leipzig
S	Schmidt, Martin	Sportdirektor 1. FSV Mainz 05
	Schönweitz, Meikel	Cheftrainer U-Nationalmannschaften DFB
	Schwarz, Sandro	Hertha BSC
T	Svensson, Bo	Cheftrainer 1. FSV Mainz 05
	Tuchel, Thomas	vereinslos, zuvor Chelsea FC



VOLKER KERSTING,
DIREKTOR NACHWUCHS
IM INTERVIEW



DEN ANSPRUCH HOCH HALTEN



Volker Kersting, Direktor Nachwuchs bei Mainz 05, ist seit mehr als drei Jahrzehnten in leitender Funktion im Nachwuchs des FSV tätig. Im Interview spricht er über Erfolgsgeschichten, nachhaltige Ausbildung, Innovationen, personelle Entwicklungen und „das größte Pfund“, das man als NLZ hat.

IM TREPPENAUFANG DES BRUCHWEGSTADIONS HÄNGEN ZAHLREICHE TAFELN VON SPIELERN, DIE IM NLZ FÜR DEN PROFIBEREICH AUSGEBILDET WURDEN. IST DAS DAS SICHTBARSTE ZEICHEN FÜR DIE ERFOLGREICHE ARBEIT, DIE HIER SEIT JAHREN GELEISTET WIRD?

→ Kersting: Es geht darum, Nachwuchsspieler zu Profis auszubilden über die verschiedensten Wege: Direkt zu den Profis, über die U23 oder eine zusätzliche Ausleihe. Daran müssen wir uns messen las-

sen, dafür investieren wir Zeit und auch Geld und sind froh, wenn es der nächste Spieler schafft. Das ist die Bestätigung der täglichen Arbeit aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

IST ES HILFREICH, SICH DIESE ERFOLGSGESCHICHTEN IMMER MAL WIEDER VOR AUGEN ZU FÜHREN?

→ Kersting: Man lässt automatisch immer wieder den Blick schweifen und denkt an einzelne Spieler oder sieht sie bei anderen Klubs, beispielsweise, wenn sie den Schritt zu einem größeren Verein gemacht haben oder sogar in der Nationalmannschaft spielen. Das wird mir dann immer sehr bewusst und das geht auch allen anderen hier im NLZ so. Auch für Fans, die zu den Spielen der U23 und U19 im Bruchwegstadion kommen ist das interessant. Oder für junge Spieler, die wir für Mainz 05 begeistern wollen und denen wir damit schon ganz klar aufzeigen, wie der Weg sein kann.

ALSO STARTET EINE TOUR DURCH DAS NLZ IMMER AM TREPPENAUFANGANG DER HAUPTTRIBÜNE?

→ Kersting: Das ist ein guter Einstieg, zu sehen, wer es hier schon geschafft hat. Manche Namen überraschen den ein oder anderen auch. Man weiß bei den meisten Profispielern, wo sie jetzt sind und von wo sie kamen. Das Bewusstsein, wo sie ihre fußballerischen Wurzeln haben, ihre Ausbildung und Grundlage, das geht oft verloren.

MAN SIEHT AUCH, WIE VIELE JAHRE SIE TEILWEISE HIER AM BRUCHWEG AUSGEBILDET WURDEN. NELSON WEIPER, SEIT DER U8 EIN 05ER, HAT GERADE SEIN DEBÜT ALS JÜNGSTER SPIELER IN DER MAINZER BUNDESLIGAHISTORIE GEFEIERT. WAS MACHT DIESEN ANSATZ DER NACHHALTIGEN AUSBILDUNG BESONDERS?

→ Kersting: Wir versuchen, die Spieler früh zu uns zu holen und geduldig mit ihnen zu sein. Das Entwicklungen mal stagnieren, ist das Normalste auf der Welt. Wir wollen nicht permanent in einen Austauschmodus kommen. Stattdessen arbeiten wir gezielt und individuell mit den Spielern daran, dass sie ihre Ziele verwirklichen können.

Marlon Mustapha ist einer von bisher drei NLZ-Debütanten beim FSV in dieser Saison.



„WIR VERSUCHEN, DIE SPIELER FRÜH ZU UNS ZU HOLEN UND GEDULDIG MIT IHNEN ZU SEIN.“

GEDULD IST DAS STICHWORT. MARLON MUSTAPHA HAT IN DIESER SAISON SEIN BUNDESLIGA-DEBÜT FÜR MAINZ 05 GEFEIERT. ER HAT, NACHDEM ER BEREITS U23 GESPIELT HATTE, EINEN ZWISCHENSCHRITT MIT SEINER AUSLEIHE NACH ÖSTERREICH GEMACHT. WARUM KANN DIESER „UMWEG“ AM ENDE ZIELFÜHREND SEIN?

→ Kersting: Man muss schauen, was für den einzelnen Spieler das Beste ist, damit er seinen nächsten Entwicklungsschritt gehen kann. Wenn jemand nicht direkt den Sprung von der U23 zu den Profis schafft oder ein bisschen dazwischen hängt, ist eine Ausleihe eine Möglichkeit, um möglichst viel Spielpraxis auf hohem Niveau zu bekommen. Das ist sicherlich einer der Wege, immer auf die Bedürfnisse des einzelnen heruntergebrochen.

NICHT VERGESSEN DÜRFEN WIR DIE TRAINER, DIE HIER IM NLZ IHRE ERSTEN ERFahrungen GESAMMELT HABEN UND DANN IHREN WEG GEGANGEN SIND, BEISPIELSWEISE DAS AKTUELLE PROFITRAINERTEAM. WARUM KÖNNEN SICH TRAINER HIER GUT ENTWICKELN?

→ Kersting: Wir begleiten die Trainer von Anfang an sehr eng und integrieren sie in unser fußballerisches Ausbildungskonzept. Alle können dieses Konzept, also unsere Philosophie, mitgestalten. Das ist kein feststehender Apparat, wir entwickeln ihn kontinuierlich weiter. Wir nehmen neue Erkenntnisse mit auf und dabei immer die Trainer mit. Sie profitieren voneinander und können alle zur Entwicklung beitragen. Das ist nichts anderes als eine weitere interne Schulungsmaßnahme. Dazu kommt, dass



So soll die neue Athletikhalle im Bereich der Haupttribüne des Bruchwegstadions aussehen. (Skizze: Faerber Architekten)

wir ein spezielles Programm haben, wie wir inhaltlich unsere Trainer begleiten und weiterentwickeln wollen. Wir haben eine zusätzliche Stelle geschaffen, die sich speziell mit dem Thema der Personalentwicklung im strukturellen Bereich beschäftigt, damit haben die Trainer eine weitere kompetente Anlaufstelle.

WIR RUHEN UNS ALSO NICHT AUS UND ES HAT SICH SEIT DEM ERSCHEINEN DES LETZTEN SAISONMAGAZINS WIEDER EINIGES GETAN.

→ Kersting: Ja, auch wenn die Entwicklung der letzten zwei Jahre auch von der Pandemie überlagert wurde. Das hat es uns etwas erschwert. Wir haben aber nicht die Hände in den Schoß gelegt, sondern sind weiterhin innovativ und drangeblieben und haben uns den verschiedensten Bereichen gewidmet.

WELCHE BEREICHE BETRIFFT DAS, ABGEGEHEN VOM FUSSBALLERISCH-INHALTLICHEN?

→ Kersting: Alle Bereiche, sei es strukturell, infrastrukturell oder personell. Wir haben Dinge angestoßen, die jetzt in die Umsetzung kommen.

HAST DU EIN BEISPIEL?

→ Kersting: Im Bereich der Verletzungsprävention sind wir in Deutschland ganz vorne mit dabei. Das ist ein Feld, dessen

Wichtigkeit wir vor längerer Zeit erkannt und dem wir uns gewidmet haben. Den Bereich der Medizin, Athletik, Physiotherapie und Reha haben wir entsprechend mit qualifiziertem Personal ausgestattet, so dass beispielsweise jedes Team ab der U15 einen eigenen hauptamtlichen Athletiktrainer hat, plus einen hauptamtlichen Leiter für Athletik und Reha-Training, plus eine Person, die sich um U11 bis U14 kümmert. Jeder Trainer hat zusätzlich einen gewissen Schwerpunkt. Da geht es um Diagnostik, Prävention, oder beispielsweise das EMG-System. Wir machen sehr viele Dinge, die uns auf einen hohen Stand gebracht haben. Wir sehen es in der Statistik, dass wir unheimlich viele Verletzungstage einsparen oder im Optimalfall Verletzungen erst gar nicht entstehen.

WIR ARBEITEN AUCH IM BEREICH DER ERNÄHRUNG MIT PARTNERN ZUSAMMEN. WARUM IST ES WICHTIG, DIE SPIELER AUCH IN DIESEM BEREICH ENG ZU BEGLEITEN?

→ Kersting: Die Ernährung hat maßgeblichen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit. Es geht darum, wie man sich grundsätzlich ernährt. Zu welchem Zeitpunkt macht was am meisten Sinn? Vor der Belastung eines Trainings oder Spiels und danach. Welche Energiespeicher kann ich auffüllen? Da arbeiten wir mit verschiedenen Partnern zusammen, um auch in diesem Bereich präventiv mit unseren Talenten zu arbeiten. Wenn ein Körper optimal mit Nährstoffen, Vitaminen, Mineralen versorgt ist, kann das auch der Verletzungsprävention dienen. Das ist ein weiterer Baustein, den wir auf ein

professionelles Niveau gehoben haben und weiter ausbauen möchten.

INWIEFERN GEHT ES AUCH UM DIE VERANTWORTUNG, DIE WIR ALS NLZ FÜR DIE SPIELER HABEN? DAS HEISST, DIE VORBEREITUNG AUF DAS LEBEN, NICHT NUR EINE MÖGLICHE KARRIERE IM PROFIBEREICH?

→ Kersting: Absolut, wir wollen ihnen etwas mit an die Hand geben und ihr Bewusstsein schärfen. Natürlich gehört auch mal eine Pizza oder ein Burger dazu, es geht nur darum, wann und in welchem Maße.

KOMMEN WIR ZU DEN PERSONELLEN UND STRUKTURELLEN VERÄNDERUNGEN IN DIESER SAISON. MIRKO SCHWEIKHARD IST DER NEUE SPORTLICHE LEITER IM AUFBAUBEREICH. WARUM IST ER DER RICHTIGE MANN FÜR DIESE POSITION?

→ Kersting: Nachdem Stefan Hirschberg in eine neue Position gerückt ist, haben wir nach jemandem gesucht, der inhaltlich für

Ressourcen sind. Da liegt viel Potenzial drin, wir wollten deshalb auch personell die hohe Bedeutung manifestieren. Dem leitenden Personal, seien es Trainer oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus anderen Bereichen, möchten wir die Möglichkeit geben, sich von einem speziell qualifizierten und studierten Mitarbeiter wie Stefan, unterstützen und besser machen zu lassen. Der Schlüssel liegt in der Qualität des Personals, das ist der Multiplikationsfaktor für unsere Spieler.

WIE KANN MAN SICH DEN TEIL DER PROZESSENTWICKLUNG VORSTELLEN?

→ Kersting: Uns ist wichtig, bei der Größe, die das NLZ mittlerweile erreicht hat, jemanden zu haben, der sich speziell auch die Prozesse in und zwischen den einzelnen Bereichen anschaut. Es geht darum, diese zu optimieren, damit wir den Spielern und Mitarbeitern maximal gerecht werden können.

EINE WEITERE PERSONALIE: JAN SIEWERT IST ALS NEUER U23-CHEFTRAINER AN DIE SEITENLINIE ZURÜCKGEKEHRT. BIST DU ZUFRIEDEN DAMIT, WIE SICH DAS IN DEN ERSTEN WOCHEN ENTWICKELT HAT?

→ Kersting: Ja, damit können wir hochzufrieden sein. Damals, als er als Junioren-Cheftrainer zu uns kam, haben wir den Vertrag bewusst auf vier Jahre angelegt. Er sollte seine Erfahrungen mit in unser Ausbildungsprogramm reintragen und den anderen Trainern zur Verfügung stellen. Es war klar, dass er auf Sicht wieder an die Seitenlinie zurückkehren möchte. Das hat sich jetzt vorzeitig so ergeben. Mit ihm haben wir einen hochqualifizierten Top-Trainer an der Seitenlinie. Das spiegelt sich in der U23 wider und in dem, was sie auf den Platz bringen.

WIE BIST DU INSGESAMT ZUFRIEDEN MIT DEM BISHERIGEN SAISONVERLAUF DER TEAMS?

→ Kersting: Wir können zufrieden sein. Wir sehen nach wie vor Auswirkungen der Corona-Pandemie und damit werden wir sicherlich noch längere Zeit zu kämpfen haben, weil die Jungs doch einiges verloren

„WIR WOLLEN SCHNELLER UND INNOVATIVER SEIN.“

uns einen Mehrwert bietet und viele Dinge mit einem noch größeren Fokus angehen kann. Mirko kann jetzt sehr speziell in die Inhalte, in die Ausbildung der Spieler reingehen, auch in die Weiterqualifizierung der Trainer. Er hat zudem einen Schwerpunkt im Bereich der technischen Ausbildung. Mit ihm wollen wir noch mehr PS in diesem Bereich auf die Straße bringen.

DU HAST ES SCHON ANGESPROCHEN, STEFAN HIRSCHBERG IST DAFÜR AUF DIE NEUE STELLE ALS LEITER PERSONAL- UND PROZESSENTWICKLUNG GEWECHSELT. WARUM IST DIESE NEUE POSITION WICHTIG UND WAS MACHT SIE INNOVATIV?

→ Kersting: Aus der Historie, in der wir viele Trainer, aber auch Personal aus anderen Bereichen entwickelt haben, haben wir festgestellt, dass in diesem Bereich noch große



Kersting mit den Jungprofis Nelson Weiper und Philipp Schulz. Beide sind seit der U8 im Verein und stehen exemplarisch für die nachhaltige Ausbildung beim FSV.

haben in dieser Zeit. Wir sind dran, das aufzuarbeiten. Auch da gilt die Devise, nachhaltig und geduldig zu bleiben.

SIEHT MAN DIESE AUSWIRKUNGEN IN ALLEN ALTERSBEREICHEN?

→ Kersting: Ja, man sieht, dass eine verzögerte Entwicklung stattfindet. Wir hatten zudem in dieser Zeit nur wenig Möglichkeiten zu scouten. Das sind alles Auswirkungen, die man nicht innerhalb eines Jahres verändert. In unserer Herangehensweise geht es darum, mit den Spielern, die bei uns sind, geduldig zu bleiben, die Entwicklung Schritt für Schritt zu betrachten. Das ist ein langfristiger Prozess.

TREFFEN WIR DESHALB BESONDERE MASSNAHMEN?

→ Kersting: Nicht ausschließlich auf dieser Basis. Aber wir sehen, dass es inhaltliche Themen gibt, in denen wir noch besser sein können. Auch das Individualtraining wollen wir weiter verbessern. Den Jungs konnten viele Inhalte während der Corona-Pandemie nicht in dem Maße vermittelt werden, deswegen müssen wir nochmal nachziehen.

DIE KONKURRENZ IM NACHWUCHSBEREICH SCHLÄFT NICHT. BIST DU OPTIMISTISCH, DASS WIR WEITERHIN UNSERE NICHE FINDEN?

→ Kersting: Definitiv! Entscheidend ist, dass wir den Anspruch an uns selbst und die Inhalte, die wir vermitteln, weiter hochhalten. Wir wollen schneller und innovativer sein und weiterhin, das ist ein großer Faktor, das familiäre Umfeld bewahren, damit sich unsere Spieler und ihre Eltern hier wohlfüh-

len und Vertrauen haben, in das, was wir tun. WIE UNTERSTÜTZT DER GESAMTVEREIN HIERBEI DAS NLZ?

→ Kersting: Wir erfahren große Unterstützung vom Vorstand und Aufsichtsrat hinsichtlich weiterer infrastruktureller Maßnahmen. Das schlägt sich beispielsweise in dem bereits durchgeplanten Bau der neuen Athletikhalle nieder, der bald starten kann. Da investieren wir eine große Summe, dadurch entfalten sich viele Optimierungspotenziale.

WOMIT HEBEN WIR UNS AUSSERDEM AB?

→ Kersting: Mit das größte Pfund ist, neben der Qualität unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dass die Wahrscheinlichkeit, oben anzukommen, bei uns höher ist. Vereine, die viel Geld in den Nachwuchs investieren, haben prinzipiell mehr Geld zur Verfügung. Sie verpflichten 16- bis 17-jährige Top-Talente, zum Großteil aus dem Ausland. Spieler, die viele Jahre in einem NLZ verbracht haben, bleiben oftmals auf der Strecke. Man muss sich also die Durchlässigkeit und Nachhaltigkeit anschauen, das ist der wichtigste Punkt.

UND DIE NÄCHSTEN JUNGS, NELSON WEIPER IST DAS BESTE BEISPIEL, STEHEN IN DEN STARTLÖCHERN.

→ Kersting: Ja, da sind wir sehr eng und permanent im Austausch mit den Profis, sowohl mit der sportlichen Leitung als auch mit dem Trainerteam. In welche Richtung gehen wir, wen sehen wir als nächstes und was müssen wir tun, damit der einzelne Spieler den Sprung schaffen kann? Darum geht es jeden Tag.

Debüt bei den Profis

Nelson Weiper (jüngster Mainzer Bundesligaspieler aller Zeiten), Marlon Mustapha und Ben Bobzien haben in dieser Saison bisher ihr Pflichtspieldebüt für Mainz 05 gefeiert.

VERLETZUNGSPRÄVENTION
IM NACHWUCHS-
LEISTUNGSZENTRUM

ENTWICKLUNG ZUM VORREITER



Verletzungsprävention ist im Nachwuchsleistungszentrum eines der wichtigsten Themen. Zahlreiche Prozesse wurden dafür in den letzten Jahren angestoßen: personell, infrastrukturell und auf technologischer Ebene. Damit soll die Anzahl an Verletzungen weiter reduziert und gleichzeitig die Leistungsfähigkeit früh erkannt werden. Die Ergebnisse sind positiv, der Antrieb zur stetigen Innovation ist ungebrochen. „Das ist ein Feld, dessen Wichtigkeit wir vor längerer Zeit erkannt und dem wir uns gewidmet haben“, betont Volker Kersting, Direktor Nachwuchs.

Marvin Kilian, Leiter Athletik, Reha und Sportwissenschaften im NLZ, bestätigt die Wertschätzung, die seinem Bereich von der NLZ-Leitung und dem Verein entgegengebracht wird. Er wirkt zufrieden als er die Verletzungsstatistik der vergangenen Saison 2021/22 betrachtet. Im Vergleich zur vorherigen Spielzeit konnte die Anzahl der Verletzungen bei den Teams von der U23 bis zur U16 insgesamt mehr als halbiert werden. Auch die Verletzungstage wurden signifikant reduziert. Grund dafür sind zahlreiche Entwicklungen, die von Kilian und seinem Team im Zusammenspiel mit der Profi-Abteilung angestoßen wurden. „Unsere Aufgabe ist es, die optimalen Voraussetzungen zu schaffen, um Verletzungen bei unseren Nachwuchsspielern vorzubeugen. Wenn die Verfügbarkeit der Jungs in einer Saison hoch ist, steigt die Trainingsqualität entsprechend und gleichzeitig die Chance auf maximale Entwicklung“ beschreibt Kilian.

Der Ursprung liegt im Jahre 2019, als Kilian seine Tätigkeit im Nachwuchs der O5ER aufnahm. Dies tat er gleichzeitig mit Sven Herzog, der damals seine Stelle als Leiter Performance für das Bundesliga-Team antrat. „Unser erstes großes Projekt war, alle Prozesse im Trainingsbereich und in der Diagnostik zwischen Profis und NLZ anzugleichen. Wir wollen ab der U9 bis zu den Profis eine klare Linie fahren“, so Kilian, dessen Team zu diesem Zeitpunkt mit fünf Athletiktrainern ordentlich, aber noch nicht optimal aufgestellt war.



Marvin Kilian ist seit 2019 als Leiter Athletik, Reha & Sportwissenschaften im O5-Nachwuchs angestellt.

„WIR WOLLEN FRÜH ERKENNEN,
OB DIE SPIELER LEISTEN KÖNNEN,
WAS WIR FORDERN.“

Entwicklung seit 2019

- Anpassung aller Prozesse mit dem Profibereich
- Projekt Digitalisierung
- Eigene Athletiktrainer für Teams von U23 bis U15
- Weiterer Trainer für Teams von U14 bis U11
- Tracking-Systeme im Leistungsbereich
- Eigenes Labor mit Laktatsystem bis zur U16
- EMG- und VBT-System
- In Planung: Bau neuer Athletikhalle



Digitalisierung: Alle Übungen können sich die Spieler als Video mit Erklärungen vorab ansehen.

Zunächst kam aber die Corona-Pandemie dazwischen, die Herausforderungen mit sich brachte. Die ungewohnte Wochenstruktur ohne Spiele und Turniere am Wochenende, brachte nicht nur eine ungewohnte Belastungssteuerung mit sich, sondern auch viele Muskelverletzungen. Ein Umdenken war die Folge. Mehr qualifiziertes Personal für die individuelle Förderung, Verbesserung der technischen und räumlichen Infrastruktur und innovative Ideen wie das ‚Projekt Digitalisierung‘. „Normalerweise geht man mit einem Spieler in den Kraftraum, zeigt ihm eine Übung und erklärt ihm etwas dazu. Wir hatten damals anfangs fast nur Heimtrainingszeiten. Die Idee war, alle Übungen abzufilmen und mit Coaching-Hinweisen zu versehen. Der Spieler hatte

nun seinen Plan, bekam ein Video angezeigt mit der Stimme seines Trainers, die ihm die Übung erklärt. Ein Projekt, das aus der Not entstanden ist und in der Form einzigartig ist“, erklärt Kilian. Mittlerweile mache man jeden Trainingsplan so. „Die Spieler setzen sich mehr damit auseinander. Das lässt sich unendlich weiterspielen.“

Nach der ersten Covid-Phase konnte die nächste Stufe der Präventivmaßnahmen auch im technologischen Bereich angegangen werden. Für die Teams aus dem Leistungsbereich (seit dieser Saison auch bei der U17) wurde ein Tracking-System angeschafft, das seitdem auch die Profis verwenden. „Die Spieler haben einen Sender auf dem Rücken, der jede Bewegung misst, beispielsweise die Distanz oder die Anzahl der intensiven Läufe. Uns ist wichtig, Vergleichswerte zu haben. Haben wir im Nachwuchs einen Spieler, der das leisten kann, was wir suchen für die Profis? Man bekommt durch die Daten einen anderen Blick auf den Spieler. Keine Entscheidung wird nur auf dieser Basis getroffen, aber sie unterstützt den Prozess der Durchlässigkeit“, beschreibt Kilian. Gleichzeitig liefern zwei weitere Systeme Daten, die der individuellen Betreuung zugutekommen: Die Elektromyographie zur Messung der Aktionspotenziale eines Muskels als Schnittstelle zur Physiotherapie und das VBT-System, ein Sensor der die Schnellkraft im Krafttraining misst und den Spieler Übungen optimal ausführen lässt. „Zudem haben wir vor dieser Saison unser eigenes Diagnostik-Labor aufgebaut mit einem Laktatsystem, das wir ab der U16 nutzen.“

Die große Menge an Daten will ausgewertet und interpretiert werden. „Am Anfang gab es vier Athletiktrainer, davon einer in einer Kombistelle als Technik- und Athletiktrainer sowie zwei mit Doppelfunktion“, erzählt Kilian, der Quantität und Qualität in sei-



Björn Muser, Athletiktrainer der höchsten Ausbildungsmannschaft U23, beobachtet einen Sprinttest.

nem Team kontinuierlich steigern konnte. Mittlerweile werden alle Mannschaften bis zur U15 von einem eigenen Athletiktrainer betreut, ein weiterer Trainer kümmert sich um die Teams von U11 bis U14. Jeder Trainer hat ein Spezialgebiet, vor allem für Reha-Maßnahmen ist nun mehr Freiraum vorhanden. Von der Personalaufstellung her steht das Mainzer NLZ unter den Top-3 der Bundesligavereine.

Seit der Corona-Pandemie trainiert der Nachwuchs in einem eigens aufgebauten Athletik-Zelt, in naher Zukunft wird die Infrastruktur mit einer eigenen Athletikhalle nochmal deutlich aufgewertet. „Wir brauchen mehr Raum, den wir mit der neuen Halle auf zwei Ebenen bekommen. Das ist eine Hausnummer“, so Kilian. Über die Investitionen und Neuerungen für die Verletzungsprävention freut sich auch die Berufsgenossenschaft VBG. Das NLZ der 05ER konnte mit den unterschiedlichen Maßnahmen, die bei der VGB eingereicht wurden, in den letzten zwei Jahren über 30.000 Euro erwirtschaften. „Das ist ein weiterer Ansporn, Investitionen zu tätigen.“

„WIR SIND EIN VEREIN,
DER UNHEIMLICH VIEL WERT
AUF DEN BEREICH DER PRÄ-
VENTION LEGT.“

„Wir sind ein Verein, der unheimlich viel Wert auf den Bereich der Prävention legt“, sagt Kilian, der schon in der Planung für zukünftige Projekte mit seinem Team steckt. „Wir glauben, dass wir noch viel näher an das eigentliche Spiel rankommen müssen.“ Auch im Monitoring wolle man besser werden. „Alles, was dazu führt, dass sich weniger Spieler verletzen. Wir wollen früh erkennen, ob die Spieler leisten können, was wir fordern. Dann müssen wir ihn, möglichst verletzungsfrei, dahinbringen.“

ERNÄHRUNGSBERATUNG
AM BRUCHWEG

AKUTVERSORGUNG UND DIGITALISIERUNG

**EINE AUSGEWOGENE ERNÄHRUNG
IST FÜR ANGEHENDE LEISTUNGSPORTLER
UNABDINGBAR.
DIE NACHWUCHSSPIELER VON MAINZ 05
WERDEN BEI DIESEM THEMA
AN DIE HAND GENOMMEN.**

Die Zeitspanne ist nur wenige Stunden lang. Vom späten Nachmittag bis zum frühen Abend befinden sich die Nachwuchskicker des FSV unter der Woche auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS am Bruchweg. „Wir haben also nur vor, während und nach dem Training Einfluss auf das, was sie zu sich nehmen und bekommen“, sagt Marvin Kilian, Leiter Athletik, Reha und Sportwissenschaften im NLZ. „Alles, was außerhalb davon passiert, können wir den Jungs nur empfehlen“, beispielsweise beim jährlichen Workshop mit jedem Team zum Thema Ernährung.

Kilian und sein Team, von denen sich U17-Athletiktrainer Aaron Glaesner federführend um das wichtige Thema kümmert, sorgen im ersten Schritt dafür, dass die Nachwuchskicker ab der U15 in dem genannten Zeitraum optimal mit Nährstoffen, Vitaminen und Energie versorgt werden. „Wir haben eine zentrale Ausgabestelle im NLZ, an der sich die Spieler vor und nach den Trainingseinheiten die auf sie abgestimmten Nahrungsergänzungsmittel und frisches Obst abholen können. Der erste Schritt zur Verletzungsprävention ist eine gute

Versorgung des Körpers, um leistungsfähig zu sein und nachher schneller zu regenerieren.“

Die Akutversorgung der Spieler am Bruchweg ist nur der Anfang. Perspektivisch wollen die 05ER im NLZ, in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen Preveas als Entwicklungspartner, die Ernährungsberatung und Versorgung der Nachwuchsakteure digitalisieren. Bereits im Einsatz ist eine App, in der alle Leistungs- und Diagnostikdaten eines jeden Spielers hinterlegt sind und die genaue Hinweis für seine Akutversorgung liefert.

„Es ist noch ein langer Weg“, gibt Kilian zu. Die Vision: Eine App als Plattform für den Spieler mit individuell abgestimmten Rezepten, Einkaufslisten, Empfehlungen und Aufklärung zur ausgewogenen Ernährung, auch für Eltern von Spielern. Eine Verbindung zur Kantine im Kolpinghaus oder Restaurants in der Umgebung ist ebenfalls denkbar. „Wir können und wollen gar nicht jede Pizza verhindern bei unseren Nachwuchsspielern, sondern das Bewusstsein dafür schaffen, was ihnen und ihrer Entwicklung guttut“, betont Kilian.



SINNVOLLER „UMWEG“ ZUM ZIEL

Viele Wege führen nach Rom, sagt ein Sprichwort. Auch für die Top-Talente aus dem Nachwuchsleistungszentrum des 1. FSV Mainz 05 ist dieser Satz gültig. Eine Ausleihe kann ein entscheidender Schritt sein, um am Ende im Profi-Kader der O5ER Fuß zu fassen. Marlon Mustapha ist dafür ein gutes Beispiel, mit Paul Nebel und Merveille Papela sammeln derzeit weitere O5ER in anderen Klubs wichtige Erfahrungen.

André Schürrle ist die Ausnahme von der Regel. Der ehemalige O5ER startete 2009 aus der U19 im Nachwuchsleistungszentrum kommend direkt in Richtung Bundesliga. Sein damaliger Trainer Thomas Tuchel wurde zum Chefcoach der gerade wieder in die Bundesliga aufgestiegenen Mainzer berufen und nahm seinen Schützling, wissend um dessen außergewöhnliche Qualitäten, direkt mit. Schürrle wurde Stammspieler, sein Weg führte ihn zu internationalen Top-Klubs und bis zum

Weltmeistertitel 2014 mit der deutschen Nationalmannschaft in Brasilien.

Doch der Sprung aus der A-Junioren-Bundesliga in die höchste Spielklasse der Senioren ist für die meisten Spieler anfangs noch zu groß, die Umstellung braucht Zeit. Zeit, die sie am Bruchweg bekommen. Nach Schürrle nahm jeder Nachwuchskicker, bei dem das Potenzial für die Bundesliga-Mannschaft des FSV gesehen wurde, seinen ganz eigenen Weg. „Für junge Talente ist es in ihrer Entwicklung wichtig, so viel zu spielen wie möglich. Beispiele wie Stefan Bell und Robin Zentner zeigen, dass eine Leihe gut sein kann, um wichtige Erfahrungen zu sammeln und anschließend bei Mainz 05 in der Bundesliga noch besser angreifen zu können“, betont Christian Heidel, Vorstand Sport und Kommunikation. „Man muss schauen, was für den einzelnen Spieler das Beste ist, damit er seinen nächsten Entwicklungsschritt gehen kann“, sagt Volker Kersting, Direktor Nachwuchs bei Mainz 05. Für Marlon Mustapha führte der Weg, nachdem er bereits als U19-Spieler im



„FÜR JUNGE TALENTE IST ES IN IHRER ENTWICKLUNG WICHTIG, SO VIEL ZU SPIELEN WIE MÖGLICH.“

Christian Heidel



Paul Nebel (li.) und Merveille Papela sammeln in dieser Saison weitere Erfahrungen auf hohem Niveau in der zweiten Liga.

Juni 2020 einen Profivertrag unterschrieben hatte, zunächst zur U23.

Elementar für die Weiterentwicklung ist neben harter Trainingsarbeit regelmäßige Spielpraxis auf hohem Niveau im Erwachsenenbereich. Diese bekommen die FSV-Talente, die sich oftmals auch im Training der Svensson-Elf beweisen dürfen, in der höchsten Ausbildungsmannschaft U23. Die Regionalliga Südwest, mit vielen stark besetzten, oftmals sehr körperlich agierenden Gegnern, bietet das passende Umfeld für die Jungprofis, um sich an den Fußball im Seniorenbereich zu gewöhnen. Auch Mustapha ging diesen Schritt in der Saison 2020/21. In 25 Einsätzen schoss der Österreicher sieben Tore, bereitete elf weitere vor und zeigte damit sein unbestrittenes Potenzial. Doch in der Vorbereitung

auf die Saison 2021/22 war klar, dass es für die so wichtigen Spiel-Minuten in der Bundesliga noch nicht reichen würde. „Wenn jemand nicht direkt den Sprung von der U23 zu den Profis schafft oder ein bisschen dazwischen hängt, ist eine Ausleihe eine Möglichkeit, um möglichst viel Spielpraxis auf hohem Niveau zu bekommen“, so Kersting.

Der Wechsel zum FC Admira Wacker Mödling in die österreichische Bundesliga kam zustande. Eine Liga, die Mustapha zunächst unterschätzt hatte. „Es gibt sehr gute Einzelspieler. Vielleicht ist das Kollektiv nicht ganz so gut, auch spielerisch und taktisch ist Deutschland sicher weiter.“ Doch für den mittlerweile 21-Jährigen





war sein Heimatland ein guter Ort, um als Fußballer und Mensch zu wachsen. „Es war sehr wichtig. Zudem war die Familie in der Nähe, was sicher wichtig für den Kopf war. Der Trainer hat mir das Vertrauen geschenkt und mich spielen lassen. Das Selbstvertrauen und die Sicherheit haben mir gutgetan“, erzählt der Angreifer, der in 28 Pflichtspieleinsätzen sieben Treffer erzielte und fünf vorlegen konnte.

Mit einem „sehr positiven Gefühl“ kehrte Mustapha im Sommer nach Mainz zurück. „Ich wollte einfach zeigen, was ich gelernt habe, dass ich mich weiterentwickelt habe.“ Die Devise: Gas geben in der Vorbereitung und sich auf das konzentrieren, was er beeinflussen kann. In der Vorbereitung machte der 21-Jährige auf sich aufmerksam und deutete an, dass ihn das Jahr in Österreich weitergebracht hatte. Die Belohnung: Das Bundesliga-Debüt am ersten Spieltag der laufenden Saison 2022/23 in Bochum. „Ein wunderschönes Gefühl“, beschreibt Mustapha. „Ich habe mich warmgemacht, dann hat der Athletiktrainer gesagt, dass ich zum Trainer gehen soll. Ich habe gedacht: ‚Wirklich, ich?‘ Ich war mir unsicher, bin hingelaufen, gefühlt eine Minute lang und mit Herzklopfen. Ich habe mich umgezogen, ein paar Anweisungen bekommen und bin auf den Platz.“ In fünf Einsätzen durfte er bereits Spielminuten sammeln und will weiter daran anknüpfen. „Spielpraxis

ist das Wichtigste. Es ist schön, bei den Profis mitzutrainieren, zu sehen, wie alles abläuft und die Intensität mitzubekommen. Wirklich Weiterentwickeln kannst du dich aber vor allem in den Spielen.“

Zwei weitere Eigengewächse aus dem NLZ am Bruchweg gehen in dieser Saison einen ähnlichen Weg wie Mustapha. Paul Nebel wurde für ein Jahr an den Karlsruher SC verliehen. Merveille Papela an den SV Sandhausen. Beide sammeln nun für eine Saison ihre Erfahrungen in der zweiten Liga, nachdem sie in der U23 einen Schritt nach vorne gemacht und bei den Profis schon erste Minuten gesammelt hatten. Nun erhoffen sich die 05ER eine Entwicklung analog positiver Beispiele aus dem 05-Kader und glauben an ihr Potenzial. „So ein Jahr wird ihnen brutal guttun“, ist sich auch Mustapha sicher.



„Ein wunderschönes Gefühl“: Mustapha bei seinem Bundesliga-Debüt in Bochum.

STEFAN HIRSCHBERG
LEITER PERSONAL- UND PROZESSENTWICKLUNG

PERSÖNLICHE & KOLLEKTIVE WEITER- ENTWICKLUNG

Nach vier Jahren im Nachwuchsleistungszentrum von Kickers Offenbach schloss sich Stefan Hirschberg 2014 dem 1. FSV Mainz 05 an. Zunächst fungierte er über vier Jahre lang als Sportlicher Leiter Grundlagen- und Aufbaubereich für die U8 bis U15 im 05-Nachwuchs, bevor er Anfang 2019 die Leitung des Aufbaubereichs U12 bis U16 übernahm. Seit dem vergangenen Sommer widmet er sich im Nachwuchsleistungszentrum am WOLFGANG FRANK CAMPUS am Bruchweg einer neuen Herausforderung. Seine offizielle Positionsbeschreibung seither: Leiter Personal- und Prozessentwicklung. Eine neu geschaffene Stelle im Verein, die er mit Leben füllen, sich und die Prozesse weiterentwickeln möchte. Wenngleich er zugibt, dass er sich persönlich gemeinsam mit dem

neuen Job weiterentwickle. Die neue, im Fußball nicht alltägliche Aufgabe, so Hirschberg sei Ergebnis der über die Jahre sukzessiv gewonnenen Erkenntnis, dass in diesem Bereich Bedarf bestehe.

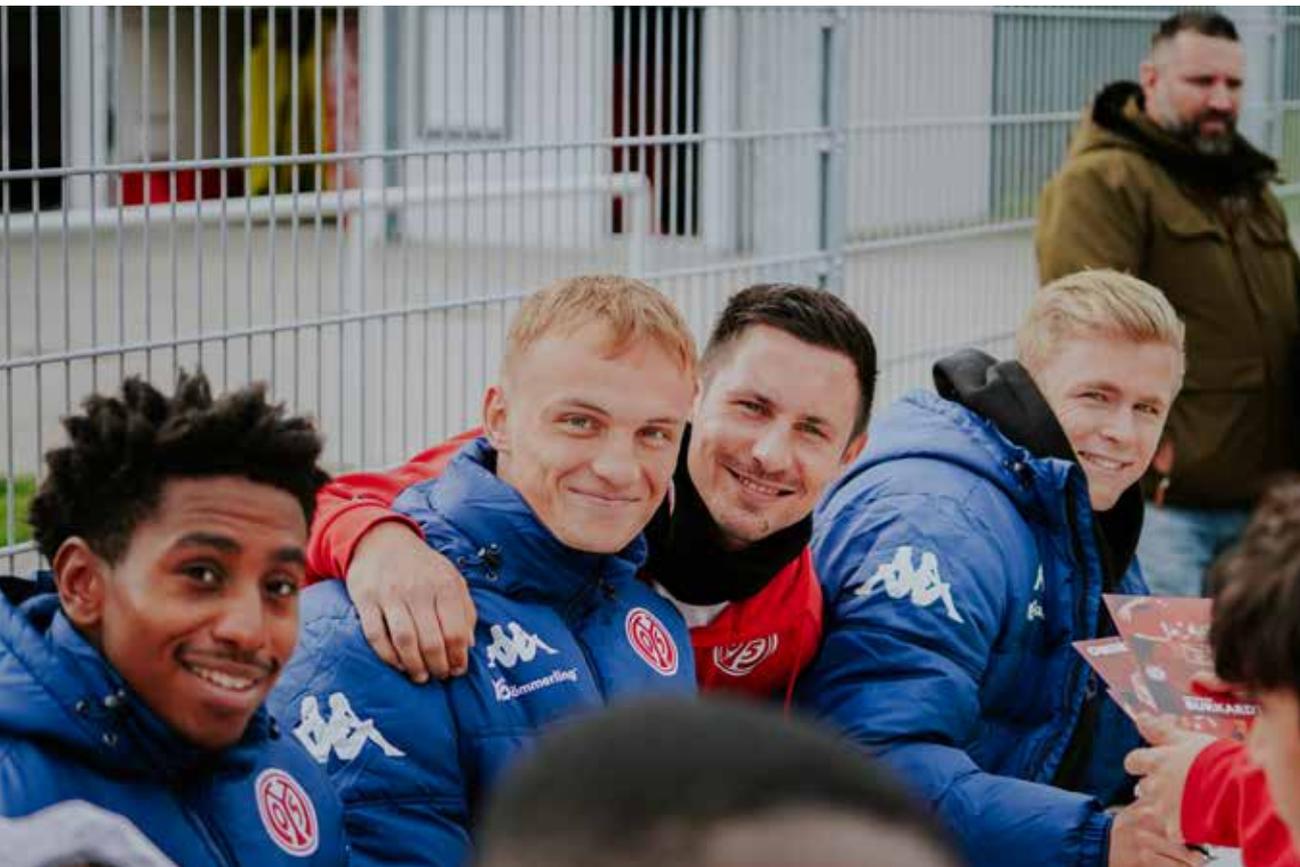
Für Hirschberg selbst hatte sich in der Vergangenheit regelmäßig die Frage gestellt, in welche Richtung sich seine berufliche Karriere entwickeln solle. „Es ging für mich darum: ‚Willst du Fußballtrainer oder Führungskraft sein?‘ Nach acht Jahren in einer Leitungsposition im Aufbau- und Grundlagenbereich hatte der A-Lizenzinhaber das Gefühl, einen neuen Weg einschlagen und dabei zum einen sich, zum anderen aber auch Kollegen weiterentwickeln zu wollen. Das Ziel dabei: Die persönliche Entwicklung in Richtung einer Führungskraft mit der Leidenschaft für den Fußball und das Trainerdasein zu kombinieren. „Wir begreifen uns bei



Mainz 05 auf allen Ebenen als Aus- und Weiterbildungsverein, und ich bin dankbar für diese Möglichkeit, die mir gegeben sowie das Vertrauen, das in mich gesetzt wird. Wir befinden uns hier im NLZ generell in einem regelmäßigen, engen Austausch und sondieren Wege, unsere Arbeit noch effizienter zu gestalten und innovativ zu handeln“, erzählt der 36-Jährige.

Der Schaffung der neuen Stelle für den langjährigen Nachwuchsausbilder, der in seiner Zeit als Sportlicher Leiter unter anderem Talente wie Jonny Burkardt, Paul Nebel, Mey Papela oder Nelson Weiper begleitet hatte, vorausgegangen, war die angesprochene Erkenntnis, einen neuen Reiz und

beruflich einen neuen Schwerpunkt setzen zu wollen. „Ich habe 2019 an der European Business School den Zertifikatsstudiengang ‚Coaching im systemisch-konstruktivistischen Ansatz‘ belegt. Dabei habe ich wertvolle Erkenntnisse gewinnen können, wie wir die zuvor schon bestehenden Programme zur Entwicklung von Trainern in unserem Nachwuchsleistungszentrum weiter optimieren können. Das, was mit meinem Jobwechsel im Sommer daraus entstanden ist, ist auch eine Folge dessen. Gemeinsam mit Volker Kersting als Direktor Nachwuchs und Jan Siewert als Junioren-Cheftrainer waren wir schnell der Auffassung, dass es sinnvoll wäre, diesen innovativen Weg einzuschlagen“, erläutert Hirschberg.



Begleitete schon in seiner Zeit als Sportlicher Leiter viele Talente: Hirschberg (2. V. re.) mit Leo Barreiro (li.), Niklas Tauer und Jonny Burkardt.

**Marc Heidenmann
(Cheftrainer U16)**

„Stefan ist die wichtigste Bezugsperson für mich bei Mainz 05. Ich habe durch sein Coaching einen Zugang zu mir selbst gefunden, für viele Dinge ein anderes Bewusstsein entwickelt und viel über mich gelernt. Das war einer der größten Schritte in meiner bisherigen Entwicklung, sehr prägend und hat mich zu dem gemacht, der ich jetzt bin.“

Ausführlich erläutert wurden die Umstrukturierung - Nachfolger Hirschbergs auf der Position des Sportlichen Leiters wurde Mirko Schweikhard - sowie die damit verfolgten perspektivischen Ziele im NLZ im Sommer 2022 allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. „Für uns als NLZ von Mainz 05 ist die neu geschaffene Position des Leiters für Personal- und Prozessentwicklung ein Ausdruck unserer Weiterentwicklung und Innovationskraft. Stefan Hirschberg wird sich nun ausschließlich auf die Entwicklung der Trainer und Führungskräfte konzentrieren sowie die Prozesse weiter optimieren“, sagte Kersting seinerzeit mit Blick auf diesen Schritt.

Für Hirschberg geht es seither darum, als Ansprechpartner zur Verfügung zu stehen und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter dabei zu unterstützen, sie dahingehend zu leiten, selbstständig Handlungsalternativen im Rahmen ihrer Arbeit zu finden. Konkret erläutert er sein Aufgabenprofil wie folgt: „Grundsätzlich geht es beim Coaching darum, dabei zu helfen, durch einen guten Prozess neue Lösungswege aufzuzeigen,

eine andere Perspektive einzunehmen. Dabei wird keinesfalls der Ansatz verfolgt, anzuleiten und Handlungsanweisungen zu erteilen, sondern vielmehr versucht, Führungskräfte durch Erkenntnisgewinn selbstständig alternative Wege beschreiten zu lassen. Der Vorteil: Beim Denken in Lösungen rücken Probleme in den Hintergrund.“ Hirschbergs Rolle könne bedeuten, andere, neue Blickwinkel zu ermöglichen oder aber schlicht, sich die Konsequenzen des eigenen Tuns und Handelns bewusst zu machen.

Relevant seien in diesem Zusammenhang nicht nur der Umgang miteinander, sondern gleichzeitig die Art und Weise der Kommunikation sowie die Beziehung, die





1. FSV MAINZ 05

TRIKOTSPONSOR DES NLZ



ÄRMELPARTNER DES NLZ



PARTNER DES NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUMS



Hüfner 
& Kuchenbuch
Fachbetrieb für Garten- und Landschaftsbau

Am Fort Gonsenheim 102 - 104
55122 Mainz
Telefon: +49 (0) 6131 - 38 52 20
www.huefner-kuchenbuch.de
galabau@huefner-kuchenbuch.de

man mit Kollegen oder Spielern aufbaut. Hirschberg nennt dabei einfache Beispiele, um die Theorie in die Praxis zu übertragen. „Man darf nicht von einem linearen Prozess ausgehen, denn jedes System funktioniert zirkulär. Jeder Mensch sollte sich im Klaren darüber sein, dass seine Kommunikation stets Auswirkungen auf sein Gegenüber hat. In der Folge aber auch auf dritte Personen bis hin zu einer ganzen Abteilung. Individuelle Eigenschaften wie auch gruppenspezifische Faktoren müssen hier stets berücksichtigt werden.“ Wichtig dabei sei nicht zuletzt die Erkenntnis, dass jeder Mensch Dinge für sich interpretiere und Botschaften unterschiedlich wahrgenommen würden. Darauf basiere der Grundgedanke des Konstruktivismus: „Jedes Individuum sieht und lebt ein Stück weit eine eigene Realität. Das bedeutet: Es gibt keine absolute, allgemeingültige Wahrheit“, führt er aus.

„Wir arbeiten mit unseren Trainern in diesem Zusammenhang beispielsweise neue Ansätze in der Ansprache der Mannschaft, oder Teilen des Teams, vor Spielen heraus oder weisen auf die Körpersprache während der Partien hin. Hierbei geht es um die passenden Werkzeuge, die sogenannte ‚Tool-Ebene‘, beim Coachen von Spielern im Wettkampf“, erklärt Hirschberg. Letztendlich elementare Faktoren, die Einfluss auf die Leistung der Spieler, nicht zuletzt aber auch auf die empfundene Wertschätzung haben können. „Mein neuer Bereich dreht sich allen voran um die Themen Menschenkenntnis, Prozess- und Persönlichkeitsentwicklung. Hier habe ich für mich die größten Kapazitäten und Fähigkeiten ausgemacht, Dinge zu verwirklichen, in denen ich gut bin“, spricht Hirschberg voller Begeisterung von seiner neuen Aufgabe.

Enorm wichtig sei beim Angebot zum Coaching, dass es stets auf Freiwilligkeit basiere. Eine Verpflichtung entspreche nicht seinem Selbstverständnis. „Das wäre nicht zielführend, weil jeder die Bereitschaft mit-

bringen muss und eine Vertrauensbasis zwingende Voraussetzung für die teilweise auch sehr persönlichen Gespräche ist.“ Durch seine langjährige Tätigkeit pflegt er diese seit jeher und zieht nach vier Monaten in neuer Rolle ein positives Zwischenfazit: „Ich habe den Eindruck, dass das Angebot sehr gut angenommen wird und wir auf einem guten Weg sind. Natürlich lernen wir und vor allem ich stetig dazu“, so Hirschberg, der die Prozesse sowie die gewonnenen Erkenntnisse gemeinsam mit Kersting fortlaufend evaluiert.

Die Frage, ob er die Arbeit auf dem Platz vermisste, beantwortet er hingegen mit einem klaren: „Jein!“ Zwar fehle ihm die tägliche Arbeit auf dem Platz hier und da. Gleichzeitig schätze er aber die frei gewordenen Kapazitäten, die er nutzt, um noch mehr Spiele der U13-Teams zu besuchen. „Das ermöglicht mir einen noch besseren Überblick über die gruppenspezifischen Prozesse in den einzelnen Mannschaften sowie über die Arbeit der Trainer.“ Gegen einen reinen Schreibtisch-Job hätte der seit jeher leidenschaftliche Fußballer seine vorherige Tätigkeit ohnehin nicht eingetauscht.

**Stefan Willhardt
(Cheftrainer U13)**

„Mit Stefan verbinde ich seit vielen Jahren eine vertrauensvolle und wertschätzende Zusammenarbeit. Er hat einen großen Anteil an meiner Entwicklung als Trainer, fachlich und als Persönlichkeit. Ich freue mich, dass er mir auch in seiner neuen Position, nun mit einer anderen Perspektive, als Ansprechpartner mit Rat und Tat zur Seite steht.“

„**ICH HABE DEN EINDRUCK, DASS DAS ANGEBOT SEHR GUT ANGENOMMEN WIRD UND WIR AUF EINEM GUTEN WEG SIND. NATÜRLICH LERNEN WIR UND VOR ALLEM ICH STETIG DAZU.**“



MIRKO SCHWEIKHARD
SPORTLICHER LEITER AUFBAUBEREICH

ERFOLGREICHE ARBEIT FORTSETZEN UND WEITER- ENTWICKELN

S seit dieser Saison hat Mirko Schweikhard die Stelle des sportlichen Leiters im Aufbaubereich von seinem Vorgänger Stefan Hirschberg übernommen. Schweikhard wechselte vom Fußballverband Mittelrhein an den Bruchweg. „Mit ihm wollen wir noch mehr PS in diesem Bereich auf die Straße bringen“, so Volker Kersting, Direktor Nachwuchs über die Neubesetzung.

„Als gebürtiger Mainzer freue ich mich riesig, diese spannende und verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen zu kön-

nen und bin stolz, ein Teil von Mainz 05 sein zu dürfen“, sagte Schweikhard bei seinem Amtsantritt. Der A-Lizenz-Inhaber trägt die Verantwortung für den sportlichen Bereich der Teams von U12 bis U16. Schweikhard blickt auf einen guten Start im Nachwuchsleistungszentrum von Mainz 05 zurück. „Ich wurde hier super aufgenommen von einem überragenden Team. Es herrscht eine familiäre Atmosphäre. Das wird nicht nur gesagt, sondern auch gelebt. Die Zusammenarbeit ist sehr gut.“

In den ersten Wochen ging es für den A-Lizenz-Inhaber zunächst darum, alle Personen und Strukturen Am Bruchweg

Immobilienguru.de hat es sich zum Ziel gemacht den Verkauf Ihrer Immobilie so schnell und unkompliziert wie möglich zu gestalten.

**Wir kaufen jede Immobilie unabhängig von Art, Alter und Zustand
– und dies deutschlandweit!**



Sie **MÜSSEN** nicht mehr selbst auf die **MÜHSAME** Käufersuche gehen oder sich an Verträge binden. Ein professionelles Netzwerk aus Immobilienspezialisten und eigenentwickeltes System machen es möglich, dass Sie innerhalb von wenigen Tagen ein verbindliches Kaufangebot **FÜR** Ihr Haus, Wohnung oder **GRUNDSTÜCK** erhalten. Mit nur wenigen Klicks erhalten Sie eine kostenlose und unverbindliche Ersteinschätzung **FÜR** Ihre Immobilien.

**Nachwuchsförderung wird bei uns groß geschrieben,
deshalb bilden wir ab September 2023 zum/zur
Immobilienkaufmann/-frau (m/w/d) aus!**

weitere Infos unter:
Tel: +49(0)6021/373012-0
Fax: +49(0)6021/373012-9
Mail: info@immobilienguru.de
Web: www.immobilienguru.de

„ICH WURDE HIER SUPER
AUFGENOMMEN VON EINEM
ÜBERRAGENDEN TEAM.“

**Vorherige Stationen
von Mirko
Schweikhard**

**DFB-Stützpunkt-
koordinator und
Trainer FV Mittelrhein**

**KFC Uerdingen
(Leitender Trainer
Leistungsbereich &
U17)**

**Koordinator
Schulfußball FV
Niederrhein**

**Trainer DFB-
Stützpunktauswahl
Niederrhein**

**Fortuna Köln
(Sportlicher
Koordinator U15 bis
U12, U17-Trainer)**

**Bayer 04 Lever-
kusen (Fußballschule,
Frauen)**

Viktoria Köln (NLZ)

**TSV Bayer Dormagen
(Sportpädagogik)**

kennenzulernen und einen Überblick zu bekommen. „Diese Phase ist auch noch nicht vorbei, jeden Tag erfährt man etwas Neues.“ Schweikhard hat in seiner noch kurzen Zeit im NLZ der 05ER bereits gute Erfahrungen gemacht, die ihm seine Arbeit erleichtern. „Wir haben eine gute Struktur mit klaren Aufgabenbereichen, die sehr gut verzahnt sind. Alle arbeiten an einem gemeinsamen Ziel: Nachwuchsspieler auszubilden und auf den Profifußball vorzubereiten.“ Der rote Faden in der Ausbildung mache ihm den Einstieg leicht.

Als diplomierter Sportwissenschaftler und ehemaliger DFB-Stützpunktkoordinator beim FV Mittelrhein sowie seinen weiteren vorherigen Positionen im Nachwuchsfußball konnte er bereits viele wertvolle Erfahrungen sammeln. „Mein Ziel ist es, die erfolgreiche Arbeit von Stefan Hirschberg fortzuführen und gleichzeitig Dinge sukzessive weiterzuentwickeln. Ich möchte die enge Zusammenarbeit mit allen Beteiligten wahren und ausbauen. Die Unterstützung und Begleitung unserer Trainer und Spieler haben in meiner Tätigkeit eine hohe Priorität, um uns im Einklang mit der Mainzer Spiel- und Ausbildungsphilosophie stetig weiterzuentwickeln und neue Impulse zu setzen.“ Dass sein Vorgänger weiterhin als Leiter Personal-



**Das älteste Team im
Aufbaubereich: Die
U16 in der B-Junioren-
Regionalliga.**

und Prozessentwicklung im NLZ arbeitet, helfe ihm dabei. „Als sportlicher Leiter im Aufbaubereich ist man die Schnittstelle zu so vielen verschiedenen Bereichen. Da war es gut, dass Stefan hier ist und man sich immer wieder absichern und fragen kann, wie er das gemacht hat. Auch, wenn ich natürlich nicht alles so mache wie er und meine persönliche Note einbringe.“

Seine eigenen Vorstellungen umzusetzen, benötige noch Zeit. Die Ideen sind aber vorhanden und der Wille im 05-Nachwuchs, Bestehendes regelmäßig zu hinterfragen und zu optimieren, ist sowieso ein Merkmal der Arbeit im Mainzer NLZ.

TSV SCHOTT
&
MAINZ 05

EINE AKTIV GELEBTE PARTNERSCHAFT



S seit dem 27. Oktober 2021 ist der TSV SCHOTT Mainz offizielles Ausbildungszentrum von Mainz 05. Durch die Zusammenarbeit soll die bereits gute Ausbildung beim TSV SCHOTT weiter verbessert und aus Sicht von Mainz 05 die Kooperation mit den Vereinen aus der Region intensiviert werden. Ziel ist es, zukünftig mehr Spieler- und Trainertalente in der eigenen Region zu fördern und dort auszubilden.

Aus diesem Grund teilt der FSV seine Kenntnisse und Erfahrungen aus dem Nachwuchsleistungszentrum mit dem größten Mainzer Breitensportverein, um auch im regionalen Fußball eine professionelle Spieler- und Trainerausbildung zu fördern. Gestartet ist das Projekt Ende 2021 mit einer Kick-Off-Veranstaltung am Bruchweg, bei welcher die Jugend-Trainerinnen und Trainer des TSV SCHOTT zu Gast waren. In diesem Rahmen wurde die Zusammenarbeit und die gegenseitige Erwartungshaltung erläutert.

„Der Grundgedanke ist, dass wir mehr Verantwortung in der Region übernehmen und unser Know-how transparenter weitertransportieren wollen. Das ermöglicht es mehr Jungs und Mädchen in Mainz, eine tolle fußballerische Ausbildung zu erhalten, da wir bei Mainz 05 eine begrenzte Kapazität haben“, erklärt Marco Usai, sportlicher Leiter des Grundlagenbereichs beim FSV die Idee. Der TSV SCHOTT habe sich als Partner angeboten, da der Verein ohnehin schon konzeptionell gearbeitet habe

und personell so aufgestellt ist, dass die Zusammenarbeit sofort beginnen konnte. Gelebt wird die Zusammenarbeit seither auf allen Ebenen, es finden sogar gemeinsame Stadionbesuche von Mannschaften beider Vereine statt.

Dabei steht stets die Partizipation aller Beteiligten im Vordergrund. So besuchten Anfang des Jahres 2022 SCHOTT-Übungsleiterinnen und Übungsleiter die Trainingseinheiten der O5ER von der U9 bis zur U12. Die TSV-Coaches bekamen die Konzeption der Trainingseinheiten im Vorhinein zur Verfügung gestellt und beobachteten im Anschluss die Übungen der NLZ-Teams des FSV am Bruchweg.

Geprägt werden diese sogenannten „Best-Practice-Hospitationen“ von einem Austausch über die Trainingskonzeption sowohl vor als auch nach den Einheiten. Zukünftig sollen die Hospitationen dahingehend ausgeweitet werden, dass Teams beider Klubs gemeinsam trainieren. „Natürlich soll dies thematisch gemäß dem Ausbildungsplan geschehen, um den Trainerinnen und Trainern des TSV zu helfen, aber auch, um die Zusammenarbeit für die SCHOTT-Talente noch ein bisschen greifbarer zu machen“, so Usai.

Im September 2022 folgte ein weiteres Highlight der sehr aktiv gelebten Zusammenarbeit. So fand eine Weiterbildung der Trainerinnen und Trainer des TSV SCHOTT auf dem Trainingsgelände an der Karlsbader Straße statt. Die Veranstaltung hatte das Ziel, die periodi-

Respekt!

Kein Platz für Rassismus

www.respekt.tv



MAINZ – WIESBADEN

KONTAKT

IG Metall Geschäftsstelle Mainz-Wiesbaden
Kaiserstr. 26-30
55116 Mainz

E-Mail: mainz-wiesbaden@igmetall.de

Telefon: 06131 - 270 78 - 0

Fax: 06131 - 270 78 – 88

www.igmetall-mainz-wiesbaden.de

sierten Ausbildungspläne aus dem NLZ des FSV inhaltlich zu erörtern und anschließend praktisch umzusetzen. Unter Anleitung der Mainzer NLZ-Trainer und dem sportlichen Leiter im Grundlagenbereich absolvierten die SCHOTT-Trainerinnen und Trainer aller Jahrgänge selbst Trainingseinheiten, „denn das selbst Erlebte ist meist lehrreicher“, erklärte Usai die Vorgehensweise bei der Schulung. „Unsere Trainerinnen und Trainer bekommen durch die Partnerschaft viele neue Impulse, von denen die Juniorenteams in der täglichen Trainingsarbeit profitieren“, weiß Samuel Horozovic, Jugendleiter des TSV, die Effekte der Zusammenarbeit ebenfalls zu schätzen.

Um das Ausbildungsniveau auf lange Sicht weiter anzugleichen, sind für die Zukunft quartalsweise Trainingseinheiten zu technischen und individualtaktischen Themen geplant. „Wir sind gerade dabei, Trainingspläne für den Bereich bis zur U14 zu erstellen, um Themenschwerpunkte über das Jahr hinweg umzusetzen. Mit der Partnerschaft wollen wir das bereits hohe Ausbildungsniveau auf Amateurebene beim TSV SCHOTT noch weiter anheben“, so Horozovic. Dabei sollen die Trainerinnen und Trainer des TSV, orientiert am Themenkatalog der Ausbildung bei Mainz 05, Schritt für Schritt thematisch weitergebildet werden, während „Best-Practise-Lerneinheiten als Verknüpfungsmodul zwischen beiden Vereinen im Vordergrund stehen“, erläutert Usai.

„Das Projekt ist grundsätzlich langfristig angelegt und wird Zeit brauchen“, beschreiben Horozovic und Usai die Konzeption der Zusammenarbeit. „Es geht auch nicht darum, dass Mainz 05 über allem steht. Vielmehr sollen die Jungs und Mädchen, die bei SCHOTT spielen auch hinter dem Verein stehen und ihn nicht als Sprungbrett



Neue Impulse sollen durch gemeinsame Trainingseinheiten der Trainerinnen und Trainer entstehen.

zum FSV sehen. Das ist nicht der Ansatz“, ergänzt der Projekt-Verantwortliche auf Seiten von Mainz 05. Mit der innovativen Idee der Wissensweitergabe und klar definierten Zielen sollen im Endeffekt talentierte Nachwuchskicker in der Region gehalten und ausgebildet werden, sind sich Horozovic und Usai einig. Davon würden sowohl die beiden Vereine als auch die Spieler selbst profitieren.

„DAS ERMÖGLICHT MEHR JUNGS UND MÄDCHEN IN MAINZ, EINE TOLLE FUSSBALLERISCHE AUSBILDUNG ZU ERHALTEN.“



PRÄVENTION & INTERVENTION

M

Mit der Aus- und Weiterbildung von Kindern und Jugendlichen im Sport sowie zahlreichen weiteren Aktivitäten geht ein enger Kontakt zu Schutzbefohlenen einher. Im Nachwuchsleistungszentrum von Mainz 05 bilden wir über 200 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus. Hinzu kommen unsere sozialen Projekte, die 05ER Fußballschule und Sichtungsmaßnahmen wie die jährlich stattfindenden MINI-KICKER-TAGE, bei welchen wir viele weitere Kinder und Jugendliche im Fußballspiel und in der Persönlichkeitsbildung auch abseits des Sportplatzes fördern.

Durch diese Arbeit entsteht eine Verantwortung, welcher der Verein in allen Bereichen gerecht werden möchte. Dieser Anspruch besteht seit jeher und ist als absoluter und umgreifender Standard definiert.

Überall dort, wo Erwachsene in der Arbeit mit Schutzbefohlenen Verantwortung übernehmen, besteht die Gefahr von Missbrauch: Das gilt für Schulen, Jugendorganisationen, Vereine und natürlich auch für den Fußball. Um Kinder und Jugendliche bestmöglich vor sexualisierter Gewalt zu schützen, greift Mainz 05 auf ein bereits bewährtes, aber

stetig weiterentwickeltes Maßnahmenpaket zurück, das folgende Punkte beinhaltet:

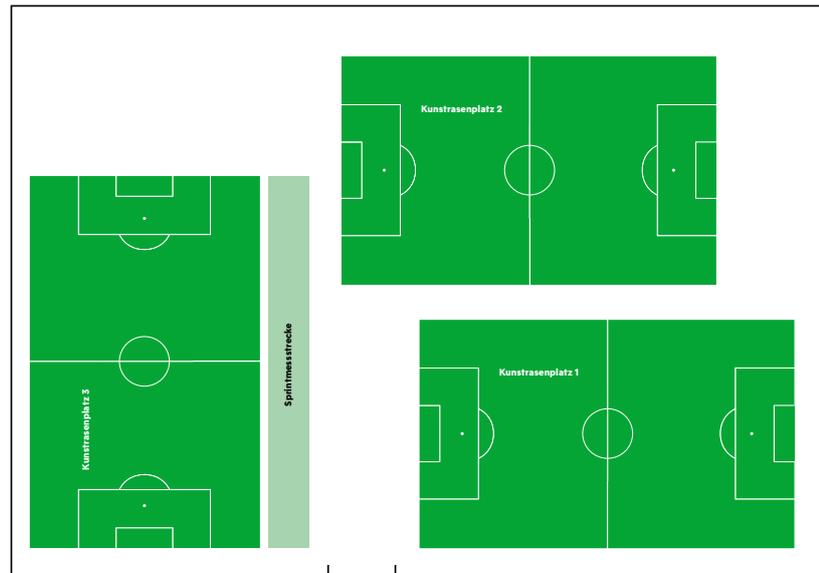
- Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses bei Einstellung und vor jeder Saison von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Kontakt zu Kindern & Jugendlichen.
- Präventive Schulungsmaßnahmen für Mitarbeiterinnen, Mitarbeiter und Nachwuchsspieler
- Verhaltenskodex für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Einrichtung interner und externer Anlaufstellen für unsere Nachwuchsspieler, deren Eltern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Interventionsplan im Ernstfall

Bei der Ausgestaltung der Maßnahmen stehen wir in engem Kontakt mit dem Deutschen Fußball-Bund, der Deutschen Fußball-Liga, dem Sportbund Rheinhessen und dem Deutschen Kinderschutzbund, um maximale Transparenz und Qualität sicherzustellen. Gerade eine vorausschauende Präventionsarbeit, die sich des Themas annimmt, ohne durch einen konkreten Anlass getrieben zu sein, ist Merkmal einer verantwortlichen und qualitativ hochwertigen Vereinsarbeit.

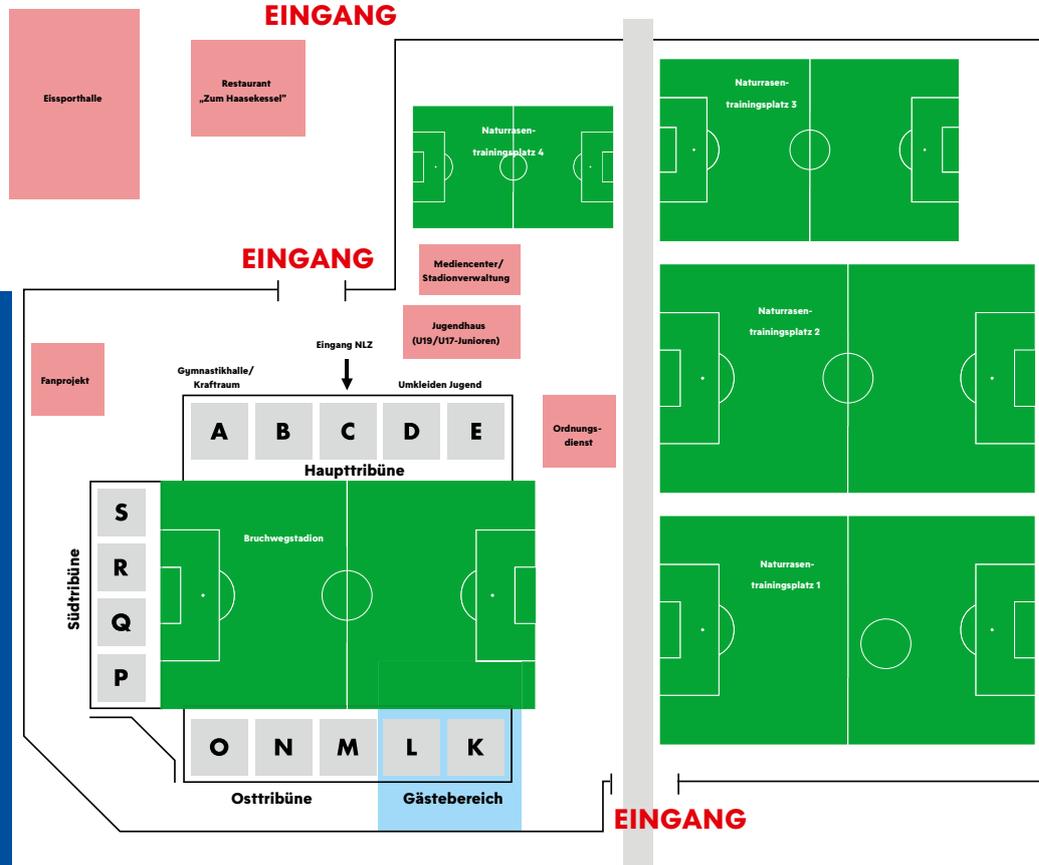


WOLFGANG FRANK CAMPUS

TRAININGS- UND SPIELZENTRUM BRUCHWEGSTADION
LIZENZSPIELERABTEILUNG UND NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUM



EINGANG



EINGANG

Dr.-Martin-Luther-King-Weg

ZUSCHAUERINFOS FÜR HEIMSPIELE DER NLZ-TEAMS

Die elf Mannschaften von der U23 bis zur U9 aus dem Nachwuchsleistungszentrum freuen sich über Unterstützung aller 05-Fans und interessierten Zuschauerinnen und Zuschauern bei ihren Partien.

U23

Tickets für die Regionalliga-Heimpartien der höchsten Ausbildungsmannschaft im Bruchwegstadion gibt es an den Heimspieltagen an der Tageskasse am Haupteingang zu erwerben. Diese öffnet immer eine Stunde vor Spielbeginn. Der Zuschauereingang befindet sich gegenüber der Eissporthalle.

Eintrittspreise

Sitzplatz auf der Haupttribüne: 10 € (ermäßigt 6 €)

Mitglieder/DK-Inhaberinnen- und Inhaber: 3 €

U19

Für die Heimauftritte der U19 in der A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest sind Tickets nur am Spieltag ab 45 Minuten vor Anpfiff beim Ordnungsdienst am Eingang gegenüber der Eissporthalle hinter der Haupttribüne des Bruchwegstadions erhältlich.

Eintrittspreise

Vollzahler: 5 € (ermäßigt 3 €)

U17

Die Mannschaft von Trainer Sören Hartung trägt ihre Heimspiele auf Rasenplatz 1 auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS aus. Der Eingang erfolgt, wie bei Trainingseinheiten der Profis, über den Dr.-Martin-Luther-King-Weg. Dort sind am Spieltag ab 45 Minuten vor Anpfiff Karten für die Stehtribüne beim Ordnungsdienst erhältlich.

Eintrittspreise

Vollzahler: 4 € (ermäßigt 2 €)

U16 bis U9

Der Eintritt zu den Meisterschafts- und Pokalspielen auf Kunstrasenplatz 1 auf dem WOLFGANG FRANK CAMPUS ist kostenlos.



U9

E-JUNIOREN-KREISKLASSE MAINZ-BINGEN



TRAINER



LUKAS
BEHNKE



LUCA
LOMASTO



RAINER
PRESBER
Torwarttrainer

JAHRGANG:
2014/2015

KADER:
13 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
12 EXTERNE NEUZUGÄNGE

SPIELER



MARC
ADLER
Torwart



KAAN
AKBULUT



ELIAS
AKIL



ALEC
ANAGU



HENRY
BARTSCH



SAMUEL
BERISHA



SALVATORE
IAQUINTA



OLIWER
JUSZKIEWICZ



DANIEL
KORKESS



SAMIR
MAHMOUD



AMIN
MAMIS



ALDEN TABIRI
SNOH



ANGELOS
TZIMAS

U10

E-JUNIOREN-KREISLIGA MAINZ BINGEN



TRAINER



LUCA
PRESS



MILENA
LUDE



RAINER
PRESBER
Torwarttrainer

JAHRGANG:
2013

KADER:
14 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
5 EXTERNE NEUZUGÄNGE

SPIELER



CRISTIAN GIUSEPPE
TEDESCO
Torwart



MORITZ
BAUER



SOUFIAN
BOUKHARTA



ELIA CENK
CEYLAN



GIULIANO-
ALESSANDRO
DI PADOVA



MAX
EGOROV



IDRISS
EL ALAUI



THEO
GÖTZ



MATS
GRÖBL



FELIX AMADEUS
HERBERT



NOAH
KRASNIQ



DAVID
NEICHEV



MALIK MEHMED
TORRES FELIZ



LIONEL
WENZEL

U11

D-JUNIOREN-KREISLIGA RHEINHESSEN MITTE



TRAINER



DENNIS
KIRN



LUCA
DI SILVESTRE



RAINER
PRESBER
Torwarttrainer



GREGOR
MÖLLER
Betreuer



BENJAMIN
BLETRY
Athletiktrainer

JAHRGANG:
2012

KADER:
16 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
5 EXTERNE NEUZUGÄNGE

SPIELER



PAUL
KLEIN
Torwart



FLOYD SANDER
ROOS
Torwart



TIM
BAUDER



DENIS
BEKTESHI



NOAH
BSULLAK



MUHAMMAD
EL MARD



YASSIN
EL SAKKA



ANDRÉJ
HEINZ



EMIL
HEUBERGER



HADI
KACHMAR



MAXIMILIAN
KÖHLER



BOUBACAR
KOUROUMA



LIAN-UMUT
MABFELLER



ELIJAH
**MBANGZIEU
SAMOU**



ALEXANDER
**MITRICUNA-
POENARU**



DAVID
ALEXANDER
OHL

U12

D-JUNIOREN-LANDESLIGA RHEINHESSEN



TRAINER



MAXIMILIAN
MOTSCH
Cheftrainer



BENJAMIN
CANBOLAT
Co-Trainer



RAINER
PRESBER
Torwarttrainer



ALESSANDRO
AMARU
Betreuer



PAULA
BRAUN
Physiotherapeutin



BENJAMIN
BLETRY
Athletiktrainer

JAHRGANG:
2011

KADER:
16 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
4 EXTERNE NEUZUGÄNGE

SPIELER



MARLON
KNECHT
Torwart



BRUNO
WÜRL
Torwart



ADAM
ABDELAALI



ARDA-ÖMER
CETIN



LUCA
DELLINO



TOBIAS
DOMINGOS



RIAN
DOUKAS



DIELLON
HASHANI



BAJRAM
HODAJ



FINN
KRÜGER



ELTI
MAXHARRAJ



NOAH
MOHAMED



LEO
MÜHLEISEN



ABDURRAHIM
ÖZDEMIR



LASSE
RAAB



DOMINIK
SZABO

U13

D-JUNIOREN- VERBANDSLIGA



TRAINER



STEFAN
WILLHARDT
Cheftrainer



FELIX
FLÜS
Co-Trainer



RAINER
PRESBER
Torwarttrainer



FELIX
BLEUTGEN
Betreuer



BENJAMIN
BLETRY
Athletiktrainer



DOMINIK
WARITSCHLAGER
Physiotherapeut

JAHRGANG:
2010

KADER:
20 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
5 EXTERNE NEUZUGÄNGE

SPIELER



NICK
HARTUNG
Torwart



ILYAS
UNAR
Torwart



BEREN
AKSOY



PHILIPP ELIAS
BEVERUNGEN



DIMITRIOS
CHOROSIS



FILIP
CIROVIC



TIAN
DI SIRIO



LIAM LENNOX
ELLENBRAND



PHILIPP
GEBHARD



KEMRON
GHAM



YONATHAN
GHEBREHIWOT



ZINEDINE
HADZIC



JON
HARTMANN



LOUAY
ICHAOUI



VLAD-SORIN
LOGOFATU



METEHAN
ÖZGÜR



AARON
REHSE



MALIK
SAHIN



DENTON
SNOH



MANUEL
WOLF

U14

C-JUNIOREN- VERBANDSLIGA



TRAINER



ANDRÉ
WEINGÄRTNER
Cheftrainer



PASCAL
STOLARCZYK
Co-Trainer



ALEKSANDAR
MILANOVIC
Torwarttrainer



BENJAMIN
BLETRY
Athletiktrainer



SALVATORE
RIZZO
Betreuer



IVAN
SKOCIBUSIC
Physiotherapeut

JAHRGANG:
2009

KADER:
21 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
6 EXTERNE NEUZUGÄNGE

SPIELER



ILYAS
HAMIDAN
Torwart



CLAUDIUS
LEX
Torwart



GENTI
MORINA
Torwart



MARVIN
ASANTE



SUBHANULLAH
BARAKI



LIAM
BRAUN



JEREMIAH
DEBRAH



FANOL
GASHI



DZEMAIL
HAJROVIC



LUCA MICHEL
HAMPEL



ALESSIO
KERSTEN



TIM
KLASS



LENNARD
LÖRKE



RAMI
MADROUNI



DAVID
OSEI



JULIAN
POMPE



SAMIR
RASULI



TIMO
RUB



SIMON
TEDLA



THEO
WISSEL



LUIS
WOITALLA

U15

C-JUNIOREN- REGIONALLIGA



TRAINER



DANIEL
KIEFER
Cheftrainer



STEFFEN
ALBERT
Co-Trainer



ALEKSANDAR
MILANOVIC
Torwarttrainer



PATRICK
ANDRES
Athletiktrainer



GÖKHAN
SIMSEK
Betreuer



PHILIPP
MAIHÖFER
Physiotherapeut

JAHRGANG:
2008

KADER:
20 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
5 EXTERNE NEUZUGÄNGE

SPIELER



DARIS
AGOVIC
Torwart



ELIAS
STADTMÜLLER
Torwart



MAURICE
BITTROFF



KIRAN
BURRET



ROBIN
EMMRICH



PAUL
HANFLAND



FYNN
HILLBRUNNER



JANIS
IHRING



BENT
KÄRCHER



MAX
KNOLL



FLORIAN
KUMAR



EMILIO
LOPEZ



LIAM PATRICK
MEHIC



JERMAINE
NGWA



MAXIMILIAN
POMPE



CHRIS
ROSENBERGER



MAX
STORIM



LUKA
VUKOJA



NICO
WERNER



LUCA MAIK
YOSEPH

U16

B-JUNIOREN- REGIONALLIGA



TRAINER



A-LIZENZ

2015 bis 2018 und
seit 2019 bei 05,
seit 2020 Chef-
trainer U16

MARC
HEIDENMANN
Cheftrainer



KEVIN
LEMKE
Co-Trainer



ALEKSANDAR
MILANOVIC
Torwarttrainer



LUCA
SANTUARI
Athletiktrainer



PASCAL
RÜCK
Betreuer



NICOLAS
GREINER
Physiotherapeut

JAHRGANG:
2007

KADER:
22 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
6 EXTERNE NEUZUGÄNGE

SPIELER



TARIK
KARAMAN
Torwart



MEHMET
ÖZCELİK
Torwart



THEO
AKOTO



DAVID
ALAPIC



NIC
ALSBACH



JAN
BECKER



KARIM
BENALI



AMIR
BENNIS



BATUHAN
DELIBOYRAZ



PETROS
FIXIS



DENIZ
FRÖHLICH



DOMINIK
HORLBECK



DANIEL
IMAFIDON



JULIAN
KÖPPL



FLORIAN
LANG



ARTAN
LATIFI



RAFAEL
**MONTEIRO
ANTUNES**



LUCA
SAUTER



CONRAD
SCHOLL



TOM
STEINECK



JESSE
WEGJAN



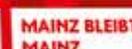
TOBIAS
WEILEDER

**U17****B-JUNIOREN-BUNDESLIGA
SÜD/SÜDWEST**



MAINZ 05

PATE DER U17



U17**B-JUNIOREN-BUNDESLIGA
SÜD/SÜDWEST****TOR**LOUIS
BABATZLUCA
TAUERDAVID
MITROVIC**ABWEHR**JORDAN
BARBALINARDOMAXIM
DALILIAS
ELYAZIDIBASTIAN
GÖRTLERSAMUEL
HASAEMANUEL
MARINCAURONALD
MENDI**TRAINER**SÖREN
HARTUNG
Cheftrainer**FUSSBALLEHRER-
LIZENZ DES DFB**Seit 2008 bei 05,
seit 2017 Cheftrainer
der U17FLORIAN
DIEL
Co-TrainerSVEN
HOFFMEISTER
TorwarttrainerTOMA
TROCHA
Torwarttrainer

JAHRGANG:
2006

KADER:
23 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
4 EXTERNE NEUZUGÄNGE

MITTELFELD



THOMAS-LE
DESURMONT



FRITZ
ENGEL



SEAN
HOROZOVIC



JULIAN
MALBURG



NICO
NEUKIRCH



LENNART
NIEDERLÄNDER



VALENTIN
SCHMITT



JUSUF
UGLJANIN



FREDERIC
ZINN

ANGRIFF



JOONAS
FRENZEL



LEVIN
GÖTTMANN



NOA
KLJAJIC



TYRESE
ZEIGLER



AARON
GLAESNER
Athletiktrainer



MAX
SCHUBERT
Physiotherapeut



PATRICK
FEHLAU
Betreuer

U17
AUSBLICK

AUF HERAUSFOR- DERUNGEN DER NÄCHSTEN JAHRE VORBEREITEN

Die U17 des FSV erwischte, besonders auswärts, einen durchwachsenen Start in die Saison, präsentierte sich zuletzt jedoch wesentlich konstanter und möchte die Mainzer Tugenden weiterhin in jedem Spiel auf den Platz bringen.

Nach der langen Sommerpause war die Vorfreude auf den Saisonstart bei der Mainzer U17 Anfang August spürbar. „Wir können uns wieder mit den Besten messen. In Pflichtspielen gibt es nichts geschenkt, da müssen wir uns voll reinhauen“, blickte Hartung vor dem Liga-Start erwartungsfroh auf die bevorstehenden Aufgaben und prognostizierte gleichzeitig große

Herausforderungen, die in der B-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest auf sein Team zukommen würden.

Im mehrtägigen Trainingslager in Medebach hatte die Mannschaft zuvor viel Zeit miteinander verbracht, ist dort als Einheit zusammengewachsen. Auch die Neuzugänge David Mitrovic (Stuttgarter Kickers), Jordan Barbalinardo (F91 Düdelingen) und Thomas-Le Desurmont (RFC Union Luxemburg), wurden schnell in den Kader integriert. „Sie geben uns nochmal einen neuen Impuls und vergrößern den Konkurrenzkampf auf ihren Positionen“, lobte Hartung die Neu-Mainzer im Sommer.

Inhaltlich wurde in der Saisonvorbereitung viel an mannschafts- und gruppentaktischen

NEUZUGÄNGE

David Mitrovic

(Stuttgarter Kickers)

Jordan Barbalinardo

(F91 Düdelingen)

Thomas-Le

Desurmont

(RFC Union

Luxemburg)



„IN DER U17 RÜCKT MAN NÄHER AN DEN SENIORENFUSSBALL, DIE KÖRPERLICHKEIT UND INTENSITÄT NEHMEN ZU.“

Abläufen gefeilt, um die Spieler auf die neuen Ansprüche in der U17 vorzubereiten: „In der U16 hat man erfahrungsgemäß mehr Ballbesitzphasen, ist die dominierende Mannschaft. In der U17 rückt man näher an den Seniorenfußball, die Körperlichkeit und Intensität nehmen zu“, weiß Hartung, worauf es in der U17 ankommt. Entsprechend wolle man auch „individuelle Entwicklungsschritte forcieren“, um die Spieler auf die Herausforderungen der nächsten Jahre im NLZ vorzubereiten.

Nach der intensiven Vorbereitung mit zahlreichen Testspiel-Siegen starteten die O5ER selbstbewusst in die neue Spielzeit, bekamen jedoch direkt zu Saisonbeginn beim Gastspiel in Freiburg einen kleinen Dämpfer. Schnell geriet die Hartung-Elf mit 0:2 ins Hintertreffen, was im zweiten Durchgang, in dem man über weite Strecken in Unterzahl agierte, nicht mehr zu drehen war. Generell schienen die Mainzer auswärts zunächst ihre Probleme zu haben, denn auch die zweite Partie auf fremdem Platz ging bei der TSG Hoffenheim, nach einer unglücklichen ersten Hälfte, deutlich mit 2:6 verloren. Auf heimischem Platz zeigten die jungen O5ER hingegen von Beginn an ihre Qualität: Nach einem verdienten 1:0-

Sieg gegen die SpVgg Unterhaching schlug die Hartung-Elf den FC-Astoria Walldorf im vierten Saisonspiel mit demselben Ergebnis.

Mit der Heimstärke als Basis holte die U17 durch den 5:0-Sieg beim 1. FC Saarbrücken im Anschluss auch die ersten Auswärtspunkte und sammelte beim torlosen Unentschieden in Karlsruhe zuletzt den nächsten Zähler auf fremdem Platz. Zuhause blieben die O5ER, in der Zwischenzeit auch im dritten Heimspiel gegen den FC Augsburg ohne Punktverlust. „Die Mannschaft hat jetzt seit vier Spielen keine Niederlage mehr kassiert, ist deutlich konstanter und stabiler geworden“, resümierte Hartung nach dem 0:0 beim KSC und sieht sein Team insgesamt auf einem guten Weg. „Die Spieler müssen von sich selbst erwarten, das Spiel von der ersten Minute an in die Hand zu nehmen“, hatte der Übungsleiter nach der „verschlafenen Anfangsphase“ im Augsburg-Spiel, die zu einem frühen 0:2-Rückstand führte, noch gefordert. Dabei könne man sich stets auf die eigenen Tugenden verlassen, müsse diese jedoch zeigen.

U17 HEIMSPIELE

B-JUNIOREN-BUNDESLIGA
SÜD/SÜDWEST 2022/23

SPIELTAG	GEGNER
2	SpVgg Unterhaching (1:0)
5	FC-Astoria Walldorf (1:0)
7	FC Augsburg (3:2)
9	1. FC Nürnberg (5:1)
11	Jahn Regensburg (12.11.2022, 16 Uhr)
13	Darmstadt 98 (04.12.2022, 11 Uhr)
15	1860 München (26.02.2023, 11 Uhr)



U19

**A-JUNIOREN-BUNDESLIGA
SÜD/SÜDWEST**



U19

A-JUNIOREN-BUNDESLIGA SÜD/SÜDWEST

TOR



PIT
ZUTHER



AKI
KOCH

ABWEHR



DENNIS
AZAKIR



JASON
AMANN



IZZET
ERDAL



JUSTUS
GÖTZE



TIM
MÜLLER



STJEPAN
PAVISIC



PHILIPP
SCHULZ



MELVIN
WIESNET

TRAINER



BENJAMIN
HOFFMANN
Cheftrainer

FUSSBALLEHRER- LIZENZ DES DFB

Seit 2019
1. FSV Mainz 05
Cheftrainer U19



CHRISTOF
BABATZ
Co-Trainer



STANKO
SREMAC
Co-Trainer



SVEN
HOFFMEISTER
Torwarttrainer

JAHRGANG:
2004/2005

KADER:
25 SPIELER

NEUZUGÄNGE:
1 EXTERNER NEUZUGANG

MITTELFELD



YOUNES
AZAHAF



MUSTAFA
BAYRAM



AIMAN
DARDARI



DANIEL
GLEIBER



DENNIS
KAYGIN



NIK
LEIPOLD



IVAN
MARTINOVIC



DOMINIK
PESTIC



MARCEL
KALEMBA



SINISA
TANJGA

ANGRIFF



AYOUB
BAGDADI



LOVIS
BIERSCHENK



GRIGORIJS
DEGTJAREVS



BRAJAN
GRUDA



NELSON
WEIPER



TOMA
TROCHA
Torwarttrainer



MANUEL
PHILIPPI
Athletiktrainer



JANNES
EHRESMANN
Videoanalyst



CHRISTOPH
KEBER
Physiotherapeut



THOMAS
FISCHER
Betreuer

U19
AUSBlick

SICH GEGENSEITIG BESSER MACHEN

M

Mit der „Hoffnung auf eine schöne Reise“ ist die U19 im Sommer in die neue Saison gestartet. Bei großer interner Konkurrenz und einem starken Zusammenhalt entwickelt sich das Hoffmann-Team seither in die richtige Richtung.

Schon am Ende der Saisonvorbereitung stellte U19-Cheftrainer Benjamin Hoffmann den „positiven Konkurrenzkampf“ innerhalb seines Teams heraus. Es gehe darum, immer sein Bestes zu geben, aber auch zu akzeptieren, wenn man mal nicht spielt. Diesen Spirit nahm die Mainzer U19 mit in die Saison und stellte ihn in den bisherigen Spielen schon das eine oder andere Mal unter Beweis.

Die Grundlagen für die Saison legte das Hoffmann-Team mit der harten Arbeit in der Saisonvorbereitung, inklusive eines einwöchigen Trainingslagers im österreichi-

schen Obsteig. „Die Jungs machen gute Entwicklungsschritte und schaffen es, sich als Mannschaft zu präsentieren“, lobte der U19-Coach vor dem Liga-Start. Die Spieler seien im Trainingslager in vielerlei Hinsicht über sich hinausgewachsen, hätten gelernt, dass Widerstände als Team leichter zu überwinden sind als allein. Mit Sinisa Tanjga wurde lediglich ein externer Neuzugang in die Mannschaft integriert, die anderen Spieler kannten sich bereits aus den vergangenen Jahren im NLZ. Dies habe beim Teambuilding-Prozess geholfen und dazu geführt, dass man bereits vor Saisonbeginn „ein echtes Team sah“, zeigte sich Hoffmann am Ende der Vorbereitung zufrieden.

Der 05-Coach möchte seine Spieler im Saisonverlauf so weiterentwickeln, „dass sie den Schritt in den Herrenbereich gehen können“, will dabei aber auch erfolgreichen Fußball spielen, dies käme bei einer guten individuellen Ausbildung und mannschaftlicher Geschlossenheit aber meist von selbst. „Wir sind seit Tag eins auf einer Reise und

NEUZUGANG

Sinisa Tanjga
(FK Vojvodina
Novi Sad)



GEMEINSAM

DAS KLIMA VERTEIDIGEN!

ACV & MAINZ 05



KLIMA-
NEUTRALE
PANNENHILFE
seit 2019



Der ACV ist als erster klimaneutraler Automobil-Club stolzer Partner von Mainz 05. Wir setzen uns ein für eine klimafreundliche Zukunft mit nachhaltiger Mobilität.

Sie wollen mehr über unsere Klimastrategie erfahren?
Alle Infos finden Sie hier: www.acv.de/klimaschutz

acv

DER AUTOMOBIL-CLUB

MIT PFAU.

hoffen, dass es eine schöne wird", freute sich Hoffmann vor Saisonbeginn auf die anstehenden Aufgaben.

Knappe zweieinhalb Monate später könnte man behaupten, dass diese Reise zumindest schon einmal gut angefangen hat, denn der FSV steht in der A-Junioren-Bundesliga Süd/Südwest nach sechs Spieltagen ohne Punktverlust auf Platz eins. Die U19 begeistert mit ihrem Offensivfußball, gewann gegen die TSG Hoffenheim (4:0), den FC-Astoria Walldorf (5:0) und den SSV Reutlingen (4:0) deutlich, gegen den VfB Stuttgart (4:3), den 1. FC Nürnberg (7:3) und Eintracht Frankfurt (3:2) spektakulär. Mitte September setzte man sich in der ersten Runde des DFB-Pokals der Junioren zudem mit 2:0 beim Tabellenführer der A-Junioren-Bundesliga Nord/Nordost Dynamo Dresden durch.

Besonders die Last-Minute-Siege gegen Stuttgart und Frankfurt bleiben in Erinnerung, denn zweimal kamen die Siegtorschützen von der Bank: „Die Breite und Mentalität in unserem Kader ist lobenswert“, erklärte Hoffmann nach dem Rhein-Main-Duell und ergänzt: „Es ist für das Trainerteam, aber auch für die Jungs, schön zu sehen, dass jeder ein wichtiges Puzzle-Stück auf unserer

„DIE BREITE UND MENTALITÄT IN UNSEREM KADER IST LOBENSWERT.“

Reise ist und wir an jedem Spieltag jeden Spieler brauchen.“

Von der Tabellenführung lasse man sich unterdessen nicht blenden, denn das Tableau bilde stets die Vergangenheit, nicht aber die Gegenwart oder die Zukunft ab. Hoffmann fordert von seinem Team also auch zukünftig, „hungrig und fleißig“ zu bleiben und im Spiel stets die Leistungen der Trainingswoche abzurufen, sich nicht auf den Erfolgen auszuruhen und die Mainz-05-Tugenden kontinuierlich auf den Platz zu bringen. „Durch die große Konkurrenz innerhalb des Kaders machen sich die Jungs im täglichen Training besser“, erklärt der 43-Jährige weiter und hofft, dass sich die Breite des Kaders im Saisonverlauf auch weiterhin positiv auswirken wird.



U19 HEIMSPIELE

A-JUNIOREN-BUNDESLIGA
SÜD/SÜDWEST 2022/23

SPIEL-TAG	GEGNER
1	TSG Hoffenheim (4:0)
3	VfB Stuttgart (4:3)
5	Eintracht Frankfurt (3:2)
7	FC Ingolstadt (5:1)
10	Darmstadt 98 (19.11.2022, 11 Uhr)
DFB-Pokal	Viertelfinale: FC St. Pauli (10./11.12.2022)
12	SC Freiburg (05.02.2023, 11 Uhr)
14	1860 München (19.02.2023, 11 Uhr)
16	Karlsruher SC (04.03.2023, 11 Uhr)



U23

REGIONALLIGA
SÜDWEST



U23

REGIONALLIGA SÜDWEST

TOR



24
LEON
HOFFMANN



28
PATRICK
MANTHE



31
TRISTAN
MOHN

ABWEHR



3
FINN
MÜLLER



4
MAURICE
TRAPP



7
LUKAS
QUIRIN



13
DOMINIK
CRLJENEC



14
FELIX
KÖNIGHAUS



15
JURAJ
HARTMANN



18
LASSE
WILHELM



27
LUCAS
LAUX



32
KEANU
KRAFT

KADER:

26 SPIELER

NEUZUGÄNGE:

3 EXTERNE NEUZUGÄNGE**MITTELFELD****5**
RASIM
BULIĆ**6**
BENKO
SABANI**8**
JULIAN
DERSTROFF**10**
KAITO
MIZUTA**11**
DAVID
MAMUTOVIC**19**
TIMOTHÉ
RUPIL**20**
MARC
RICHTER**21**
MARC
FICHTNER**22**
MARLON
ROOS TRUJILLO**23**
LEON
PETÖ**ANGRIFF****2**
MARVIN
JUNG**9**
SIMON
BRANDSTETTER**17**
ALESSIO
CURCI**25**
DANNY
SCHMIDT



Sachverständigenbüro
Ditt Wicht Partner



Globale Expertise – Lokal verwurzelt

Schwerpunkt unserer Tätigkeit ist die Bewertung von Immobilien bzw. die Erstellung von Verkehrs-/ Marktwertgutachten und Beleihungswertgutachten. In diesem Tätigkeitsfeld verfügen wir über eine langjährige Erfahrung und entsprechende Marktexpertise.

Mit Sitz im Herzen von Mainz, bewerten wir als renommiertes Bewertungsunternehmen mit internationalem Profil Objekte aller Nutzungsarten in Deutschland, Europa, Amerika, Asien und Australien.

Zu unseren Kunden zählen namhafte nationale und internationale Unternehmen, Immobiliengesellschaften, Banken, Versicherungen und Pensionskassen aber auch Privatpersonen und Gerichte.

Wir freuen uns über langjährige, vertrauensvolle Kooperationen und schätzen das persönliche Gespräch mit unseren Kunden. Diskretion, Integrität und Unabhängigkeit sind die Leitlinien unserer kundenorientierten Arbeit.

Sachverständigenbüro
Ditt Wicht Partner
Schöffersstraße 10
55116 Mainz

T +49 (0)6131 62909-0
info@pdw-office.de



HypZert

TRAINER UND STAFF



**FUSSBALLEHRER-
LIZENZ DES DFB**

Seit Juli 2022
1. FSV Mainz 05
Cheftrainer U23

JAN
SIEWERT
Cheftrainer



ANDRÉ
HAINAULT
Co-Trainer



SVEN
HOFFMEISTER
Torwarttrainer



TOMA
TROCHA
Torwarttrainer



BJÖRN
MUSER
Athletiktrainer



MARCO
AUMÜLLER
Teammanager



BERND
FIEDLER
Betreuer



DANIEL
HENKES
Physiotherapeut



ALEXANDER
DÖHM
Videoanalyst



DR. TOBIAS
NOWAK
Mannschaftsarzt



DR. JOCHEN
WOLLSTÄDTER
Mannschaftsarzt

U23
AUSBlick

EIN POSITIVER PROZESS

Die höchste Ausbildungsmannschaft von Mainz 05 ist mit einem neuen Trainerteam, dem U23-typischen Umbruch und bekanntem Fokus auf die Entwicklung in die Spielzeit der Regionalliga Südwest gestartet – auf mehreren Ebenen erfolgreich.

Zum Start der Sommervorbereitung stand ein neues, aber dennoch bekanntes Gesicht auf dem Trainingsplatz am Bruchweg. Jan Siewert, seit 2019 als Junioren-Cheftrainer im Nachwuchsleistungszentrum beschäftigt, übernahm nach dem kurzfristigen Abgang von Bartosch Gaul zunächst interimsmäßig die Verantwortung für die U23. Zwei Wochen später war klar, dass Siewert auch dauerhaft wieder an die Seitenlinie zurückkehren sollte. „Dem Verein und mir war bewusst, dass ich irgendwann wieder als Trainer arbeiten möchte. Das ging jetzt schneller als erwartet“, sagte der Fußballlehrer, der sich voller Tatendrang und Vorfreude präsentierte, „auch, wenn meine Arbeitstage jetzt nicht kürzer werden. Aber jetzt fühlt es sich gut an, selbst wieder auf dem Platz zu stehen, näher dran zu sein und frischen Rasen zu riechen.“

Mit einem nochmals verjüngten Kader startete die Vorbereitung im Juli. Sechs Eigengewächse aus der eigenen U19 und mit David Mamutovic (Rot-Weiss Ahlen) zunächst nur ein externer Neuzugang stießen zur Mannschaft, die später noch mit zwei erfahrenen Akteuren verstärkt wurde: Maurice Trapp (VfL Osnabrück) und Julian Derstroff (vereinslos) unterstützen ihre jungen Mitspieler auf und neben dem Platz. „Wir wollen mutig sein und zeigen, dass wir unserer Vereinsphilosophie treu bleiben, um auf junge Spieler zu setzen und sie auszubilden.“

Die grundsätzliche Art, wie man Fußball spielen möchte, bleibt Mainz 05-typisch. „Es ist eine Phase der Entwicklung und unsere primäre Aufgabe, die Jungs auf den Profifußball vorzubereiten“, betonte Siewert. Als stetigen Prozess, „in dem wir selbst unser härtester Gegner sind“ bezeichnete der U23-Cheftrainer die individuelle und mannschaftliche Weiterentwicklung schon im Verlauf der Vorbereitung. „Wir wollen uns nichts schenken, alles hart erarbeiten. Das haben die Jungs beherzigt.“

Um dem Ausbildungscharakter nachzukommen, bietet die ebenso stark besetzte

NEUZUGÄNGE

Maurice Trapp

(VfL Osnabrück)

David Mamutovic

(Rot-Weiss Ahlen)

Julian Derstroff

(vereinslos)

Danny Schmidt

Lasse Wilhelm

Finn Müller

Keanu Kraft

Leon Hoffmann

Marlon Roos Trujillo

(alle eigene U19)



Your Partner for Digital Transformation

Über rocon

rocon steht als langjähriger Partner der SAP für Innovation & Expertise im Bereich Softwarelösungen für Unternehmen.

Unsere Leistungen



SAP-Lösungen



Consulting



Software-
Entwicklung



IT Services



Unsere Mission

Als verlässlicher Partner unterstützen und begleiten wir Unternehmen bei der Digitalen Transformation ihrer Geschäftsprozesse. Durch die Kombination aus herausragender Beratung und intelligenten Lösungen erreichen wir für unsere Kunden mehr Effizienz und nachhaltiges Wachstum.

Wir suchen Dich!

Du teilst unsere Leidenschaft für Innovation & Technologie? Du hast Lust auf neue Herausforderungen?

Werde Teil unseres Teams und schreibe Deine eigene Erfolgsgeschichte!





Spürbarer Zusammenhalt: Die höchste Ausbildungsmannschaft bildet auf und außerhalb des Rasens eine starke Einheit.

„WIR WOLLEN UNS NICHTS SCHENKEN, ALLES HART ERARBEITEN.“

Jan Siewert

wie ausgeglichene Regionalliga Südwest optimale Möglichkeiten für die 05ER. „Wir brauchen eine gute Basis, damit sich die Spieler entwickeln können. Deshalb werden alles dafür tun, um schnellstmöglich Punkte zu holen.“ Am ersten Spieltag gegen den Aufstiegsfavoriten aus Ulm musste die höchste Ausbildungsmannschaft allerdings zunächst Lehrgeld bezahlen, lernte aber schnell aus der deutlichen Niederlage. Wie man den Fußball im Seniorenbereich annehmen muss, zeigte die höchste Mainzer Ausbildungsmannschaft unter anderem bei Siegen in Steinbach, Fulda, Trier, Hoffenheim und Aalen. „Das heißt, wie muss ich diese Liga annehmen, was die Intensität, Zweikampfführung und Arbeit gegen den Ball angeht“, erklärte Siewert.

Im heimischen Bruchwegstadion wechselten sich Siege gegen Balingen und Koblenz mit schmerzhaften, aber wichtigen Erfahrungen für den eigenen Lernprozess ab. Die U23 zeichnete aber in jedem Spiel neben ihrer regelmäßig

aufblitzenden spielerischen Klasse mehrere Dinge aus: Da wäre einerseits der spürbare Zusammenhalt innerhalb des Teams, das ihr Herz bis zur letzten Minute auf dem Platz lässt, nie aufgibt und auch Nackenschläge kollektiv wegstecken kann. Dazu kommt das Abrufen der Tugenden, die das typische Spiel einer Mannschaft von Mainz 05 ausmachen: Intensität, hohe Laufbereitschaft, hohes Pressing und schnelles Umschaltspiel.

Der Auftrag einer U23 besteht, Spieler an den Profikader heranzuführen. Auch dabei sieht Siewert immer wieder Erfolge, beispielsweise, wenn sich Akteure aus der höchsten Ausbildungsmannschaft im Training der Profis zeigen dürfen: „Die Arbeit, die wir in der U23 leisten, wird gesehen. Unsere Jungs bekommen die Chance und kommen mit Selbstvertrauen zurück.“

U23 HEIMSPIELE

REGIONALLIGA SÜDWEST
2022/23

SPIELTAG	GEGNER
1	SSV Ulm (0:4)
4	Bahlinger SC (2:1)
6	Wormatia Worms (2:3)
8	FC Rot-Weiss Koblenz (4:1)
10	SGV Freiberg (4:1)
12	TSG Balingen (2:2)
14	Hessen Kassel (3:1)
16	FC-Astoria Walldorf (12.11.2022, 14 Uhr)
19	TSV Steinbach Haiger (03.12.2022, 14 Uhr)
20	SG Barpckstadt Fulda-Lehnerz (10.12.2022, 14 Uhr)
22	Eintracht Trier (10. – 12.03.2023)
24	TSG Hoffenheim U23 (24. – 26.03.2023)
26	FSV Frankfurt (04. – 05.04.2023)
28	VfR Aalen (14. – 16.04.2023)
30	FC 08 Homburg (28. – 30.04.2023)
32	Kickers Offenbach (12. – 14.05.2023)
34	VfB Stuttgart U21 (27.05.2023)

TEAM HINTER DEM TEAM



VOLKER
KERSTING
Leitung NLZ



JAN
SIEWERT
U23- und Junioren-
Cheftrainer



STEFAN
HIRSCHBERG
Leiter Personal- und
Prozessentwicklung



MIRKO
SCHWEIKHARD
Sportlicher Leiter
U12 – U16



MARCO
USAI
Sportlicher Leiter
U8 – U11



JONAS
SCHUSTER
Pädagogischer
Leiter



MARVIN
KILIAN
Leiter Athletik, Reha und
Sportwissenschaften



MARCO
AUMÜLLER
Assistent NLZ-Leitung/
Teammanager U23



SVEN
HOFFMEISTER
Cheftorwarttrainer



TOMA
TROCHA
Torwarttrainer
U17 – U23



CONSTANTIN
KUHLMANN
Sportpsychologe



ANKE
BOS
Verwaltung



PETRA
PLOCH
Turnierkoordination/
Materialwärtin



NICOLA ALEXANDER
SAHM
Leiter Scouting NLZ



PAUL
FASS
Chefscout NLZ



ALEXANDER
DÖHM
Leiter Spiel- und
Videoanalyse

MITARBEITERINNEN & MITARBEITER DES NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUMS



JANNES
EHRESMANN
Videoanalyst U19



PATRICK
ANDRES
Athletiktrainer



BJÖRN
MUSER
Athletiktrainer



MANUEL
PHILIPPI
Athletiktrainer



AARON
GLAESNER
Athletiktrainer



LUCA
SANTUARI
Athletiktrainer



BENJAMIN
BLETRY
Athletiktrainer



DANIEL
HENKES
Physiotherapeut
U23



CHRISTOPH
KEBER
Physiotherapeut
U19



MAX
SCHUBERT
Physiotherapeut
U17



NICOLAS
GREINER
Physiotherapeut
U16



PHILIPP
MAIHÖFER
Physiotherapeut
U15



IVAN
SKOCIBUSIC
Physiotherapeut
U14



DOMINIK
WARITSCHLAGER
Physiotherapeut
U13



PAULA
BRAUN
Physiotherapeut
U12



DR. MED. FRÉDÉRIC
ABEL
Arzt



MITARBEITERINNEN & MITARBEITER DES NACHWUCHSLEISTUNGSZENTRUMS



DR. MED. PATRICK
BELIKAN
Arzt



DR. MED. SÖREN
**SCHWUCHOW-
THONKE**
Arzt



PETER
SCHLAAD
Vereinskooperationen



BENJAMIN
CANBOLAT
Techniktrainer
U11 – U14



MICHAEL
KAMMERER
Techniktrainer
U9 – U10



ALEKSANDAR
MILANOVIC
Torwarttrainer
U14 – U16



RAINER
PRESBER
Torwarttrainer
U9 – U13



UWE
BRINKMANN
Trainer
Perspektivteam



FRED
VULPES
Schiedsrichterbetreuer



PASQUALE
ROBERTO
Schiedsrichterbetreuer



TANJA
SCHENK
Jugendhaus



Rheinhausen Sparkasse

Rheinhausen steht bei uns vorne.

Sie sind

**Wir sind mit über 40 Immobilienexperten in Mainz,
ganz Rheinhausen und dem südhessischen Ried für Sie da.**



 Rheinhausen
Sparkasse

Sofortkontakt: immo@rheinhausen-sparkasse.de

Übrigens: Auch bei der Immobilienfinanzierung sind wir Profis und freuen uns auf Sie.



**Ihre Immobilie steht bei uns vorne.
www.rheinhausen-sparkasse.de/immo**

